

# Volksdorfer Zeitung

mit Sonderseiten  
Das Waldhorn



*Brauchtum*

## Tanz um den Maibaum



**PARKPLÄTZE**  
Oasen am  
Straßenrand



**JUBILÄUM**  
30 Jahre Wiener  
Kaffeehaus



**ORTSZEIT**  
Diese Uhren  
gehen falsch

# Die Wahrheit über die Immobilienpreise in Volksdorf



**Wussten Sie, dass es im zweiten Halbjahr 2022 38 Verkäufe im Stadtteil Volksdorf gab?**



**10 Häuser**  
unter EUR 1.000.000,-

**9 Häuser**  
zwischen EUR 1.000.000,-  
und EUR 1.600.000,-

**3 Häuser**  
über EUR 1.600.000,-

**4 Wohnungen**  
zwischen EUR 3.000,- und  
EUR 6.000,- pro m<sup>2</sup> Wohnfläche

**9 Wohnungen**  
über EUR 6.000,-  
pro m<sup>2</sup> Wohnfläche

**3 Grundstücke**  
zwischen EUR 694,- und  
EUR 1.270,- pro m<sup>2</sup>

Im Vergleich zu den Zahlen aus dem 1. Halbjahr 2022 war die Anzahl der Verkäufe für Häuser, Wohnungen und Grundstücke insgesamt um 27% rückgängig. Das hohe Kaufpreisniveau konnte teilweise gehalten oder auch mal gesteigert werden. Die Marktgeschehnisse haben von Seiten der Kaufinteressenten aber auch zu einer deutlicheren Differenzierung zwischen älteren und neueren/modernisierten Immobilien geführt.



Wir informieren Sie gern fundiert über die Immobilienpreise direkt vor Ihrer Haustür und erstellen eine unverbindliche Marktwertermittlung Ihrer Immobilie.

**Ich freue mich auf Sie.**  
Ihr Axel Beth

DAHLER Hamburg Alstertal  
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG  
Wellingsbüttler Weg 136, 22391 Hamburg  
T 040 53 05 43 0 E alstertal@dahler.com  
dahler.com/alstertal

- 4 Unzeit**  
Uhren gehen falsch
- 5 Klassik**  
Konzerte junger Künstler
- 6 Wohlfühl**  
Oase am Straßenrand
- 7 Tradition**  
Tanz in den Mai
- 8 Erhaltung**  
Das „Vorwerkhuhn“
- 9 Luftige Höhe**  
Der Kletterwald
- 10 Kirche**  
Nächstenliebe oder Profitgier?
- 12 Lesenswert**  
22 Bahnen
- 13 Begegnung**  
Von Sehnsucht und Miteinander
- 14 Jubiläum**  
Wiener Schmankerln
- 16 Vernissage**  
Mo Kristen stellt aus
- 17 Waldhorn**  
Viel los im Bürgerverein
- 20 Musik und mehr**  
Die KunstKate
- 22 Naturschutz**  
Das Tunneltal
- 24 Sport**  
Alle wieder am Start
- 26 Vielfalt**  
Neues aus dem BiM
- 27 Versiegelung**  
Der Boden erstickt
- 29 Das ewige Spiel**  
Deutschlands Beste
- 30 Unverhofft**  
Der Eine sucht - der Andere hat
- 31 Neulichs...**  
Mitdenker sind willkommen



**Liebe Leser,**

nach meteorologischer Zeitrechnung endet der Frühling am 31. Mai, dann beginnt die Sommerzeit. Gefühlt sind wir eher am Beginn des Frühjahrs. Die Temperaturen steigen, tagsüber ist es spürbar länger hell, es wird wärmer, Pflanzen sprießen, alles wird grüner und farbenfroher. Nicht nur die Tierwelt wird aktiver, auch die Menschen zieht es nach draußen. Ob zu Fuß oder mit dem Rad geht es in die Natur. Im Dorf ist das Leben wieder angekommen. Die ersten Gartenstühle und Tische sind aufgestellt, die Besucher genießen das beschauliche Treiben unter der wohligen wärmenden Sonne. Es ist Zeit für Veränderungen.

Nicht alle haben die letzten Monate gut überstanden. Das beliebte Tapas-Restaurant „EL PEQUEÑO“, Wiesenhöfen 3, hat aus gesundheitlichen Gründen sein Geschäft endgültig geschlossen. Gegenüber, das ehemalige „LOUISIANA“, hat aufgegeben, hier eröffnet in Kürze das „Jazz Café Volksdorf“. Nur wenige Meter entfernt, links neben Zigarren-Voß, zeigt sich ein weiterer Leerstand. Auch dieser Laden hat bereits einen neuen Mieter gefunden, offenbar ebenfalls aus der Gastronomie. Der Biergarten am ehemaligen „Eulenkruge“ in der Schulkate zeigt sich verfallen, das Restaurant ist seit Jahren geschlossen. Ein Jammer für den Stadtteil, der sich gerade hier eine typische Dorfschenke wünscht.

Es gibt aber auch Lichtblicke. Die „EISBAR“, Im Dorfwinkel, ist nicht nur für seine kalten Leckereien beliebt. Das gastronomische Angebot wurde deutlich erweitert, der Mittagstisch erfreut sich großer Beliebtheit. Ebenfalls gut besucht sind auch das „Wiener Kaffeehaus“ in der Ohlendorff'schen Villa (das in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert) und das nahe gelegene „Mittagsfisch“. Das Geschäft „brummt“, Qualität und Service stimmen. Sie alle beweisen - ebenso wie das Café Hamer's - dass ein gutes gastronomische Angebot geschätzt und genutzt wird.

Gleichwohl gilt es die Attraktivität unseres Stadtteils weiter zu steigern. Das gescheiterte Projekt „Flaniermeile“ beweist keinesfalls, dass alles in Ordnung ist. Der Bürgerverein setzt sich für eine Stärkung des lokalen Handels und für eine zukunftsorientierte Umgestaltung / Verschönerung des Dorfkerns ein, ebenso für ein neues Verkehrskonzept. Gleichbedeutend ist die generelle Einhaltung von Bebauungsplänen sowie eine Überwachung der Versiegelung von Bodenflächen. Um eine bessere und breitere Information zu gewährleisten, wird der Bürgerverein Walddorfer e.V. künftig seine Informationsschrift „DAS WALDHORN“ in die Volksdorfer Zeitung einbinden. Es würde uns sehr freuen, wenn auch Sie Mitglied im Bürgerverein werden, wir suchen Mitmacher.

**Herzliche Grüße,**  
Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

„Ihr seid nicht nur Konsumenten. Ihr seid Bürger, das heißt Gestalter, Mitgestalter. Wem Teilhabe möglich ist und wer ohne Not auf sie verzichtet, der vergibt eine der schönsten und größten Möglichkeiten des menschlichen Daseins: Verantwortung zu leben.“  
Joachim Gauck, ehem. Bundespräsident

IMPRESSUM  
www.volksdorfer-zeitung.de

**Erscheint monatlich** im Verlag  
Hansepress Manfred R. Heinz  
Heinsonweg 27  
22359 Hamburg  
Telefon: 040 307 39 333  
verlag@volksdorfer-zeitung.de

**Verantwortlich für den Gesamthalt**  
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

**Gestaltungskonzept + Layout**  
Jürgen Thies / www.thiesign.de

**Druck**  
Druckatelier Schoop GmbH  
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



**Volksdorfer Zeitung**  
Wir erklären  
Nachbarschaft  
und geben  
Orientierung.



Folgen Sie uns  
auf Facebook!  
@volksdorferzeitung



Uhr an der Kreuzung Eulenkruhstraße / Wiesenhöfen: Vorderseite



Uhr an der der Kreuzung Eulenkruhstraße / Wiesenhöfen: Rückseite



Uhr an der Ecke Weißer Rose: Vorderseite



Uhr an der Ecke Weiße Rose: Rückseite



Uhr am Spitzbergenweg 30 in Meindorf: Auch hier wird falsch angezeigt

## UNZUVERLÄSSIG UND ÄRGERLICH

# Ja wer hat an der Uhr gedreht...?

☛ Gabriele ist sauer. Heute ist sie spät dran, ihre U-Bahn fährt in sechs Minuten, also muss sie sich sputen. Umso tröstlicher und entspannter ist sie, als ihr die Uhr an der Kreuzung Eulenkruhstraße / Wiesenhöfen zeigt, dass sie offenbar noch 12 Minuten Zeit hat. Ihr fällt ein

Stein vom Herzen. Doch, als sie den Bahnhof erreicht, ist der Zug längst abgefahren. Die Uhr an der Straßenkreuzung ging nach. Bei einer Kontrolle sehen wir, dass nicht nur die Darstellung auf einer Seite falsch anzeigt, nein, auf der Rückseite zeigt sich eine weitere abwei-

chende Anzeige. Ärgerlich – aber keine Ausnahme! Gegenüber von Winat, vor dem Eiscafé Noris, finden wir die nächste Uhr, die nicht richtig läuft. Wiederum auf beiden Seiten abweichende Uhrzeiten. Auch am Spitzbergenweg in Meindorf, ticken die Uhren anders.

Und das alles schon seit Monaten. Eine Frechheit, wenn man bedenkt, dass Werbefirmen die Werbeflächen dieser Uhren zu hohen Preisen vermieten und – behördlich genehmigt – auf öffentlichem Grund stehen. Geduldete Schildbürgerstreiche vor der Haustür?

## DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht



### Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

### Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Strafverfahren, Selbstanzeigen

### Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6  
22359 · Hamburg-Volksdorf  
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811  
Fax 040 / 730 811 899  
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

<b>Polizei</b>	110	<b>Behörden in Hamburg</b>	115
<b>Polizeikommissariat 35</b>		<b>HVV-Fahrplanauskunft</b>	194 49
Wentzplatz 1	428 65-3510	<b>Wasserwerke</b>	78 19 51
<b>Feuerwehr / Rettungsdienst</b>	112	<b>Vattenfall</b>	0800 / 143 94 39
<b>Ärztlicher Notdienst</b>	116 117	<b>Weißer Ring</b>	116 006
<b>Apotheken-Notfalldienst</b>	22 833	<b>Telefon-Seelsorge</b>	0800 / 111 0 111
<b>Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung</b>	116 117	<b>Kinder- und Jugendnotdienst</b>	428 490
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	01805 / 05 05 18	<b>Notruf für vergewaltigte Frauen</b>	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		<b>Kinderschutzbund</b>	491 00 07
<b>Gift-Notrufzentrale</b>	0551 / 192 40	<b>Pro Familia</b>	34 11 10
<b>Kinderkrankenhaus Wilhelmstift</b>	673 77 0	<b>Müttertelefon</b>	0800 / 333 2 111
<b>Tierärztl. Notdienst</b>	43 43 79	<b>Vätertelefon</b>	31 76 83 13
<b>Tropenkrankheiten</b>	31 28 51	<b>CARITAS</b>	280 14 00
<b>Patientenberatungsstelle</b>	20 22 99 222	<b>Arbeitslosenhilfe</b>	0800 / 111 0 444
<b>Sperrung von EC und Kreditkarten</b>	116 116	<b>Anonyme Alkoholiker und Angehörige</b>	0157 86 24 29 80
<b>Fundbüro</b>	428 11 35 01	<b>Glücksspiel- und Schuldnerberatung</b>	280 21 70
<b>Sperrmüllabfuhr</b>	25 76 25 76	<b>Kabel Deutschland Störungen:</b>	0800-5266625



## MUSIK IN VOLKSDORF

# Konzerte junger Künstler

☛ Als Abschluss der aktuellen Saison veranstaltet der Verein „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e. V.“ am 9. Juni um 20 Uhr einen Klavierabend im Wagnerhof des Museumsdorfes mit **Emma Stratton** und **Nils Torben Michelsen**. Beide studieren in der Klasse von Prof. Aleksandar Mazdar an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT) und bestreiten jeweils eine Konzerthälfte. Es erklingen Werke von Mozart, Albeniz, Schu-

mann, Bartok und Brahms. Für die Studierenden aus den Klavierklassen sind Möglichkeiten wie bei den „Konzerten junger Künstler“ sehr wichtig, um weitere Bühnenerfahrung zu sammeln und Programme z. B. im Hinblick auf ein Examen auszuprobieren. Damit beschließt der Verein eine vielfältige Saison.

Karten bekommt man im Vorverkauf bei der Buchhandlung Ida von Behr zu 12/9 € (Nichtmitglieder/Mitglieder), Restkarten an der Abendkasse.



Am 9. Juni im Wagnerhof: Emma Stratton und Nils Torben Michelsen.

Wie es in der nächsten Saison weitergeht? Auf vielfachen Wunsch wird ab Oktober, die Anfangszeit der Konzerte auf 19:30 Uhr vorverlegt. Hier sind die geplanten Termine für 2023/24 mit den Künstlern, soweit schon konkretisiert (Änderungen vorbehalten):

**6. Oktober**, 19:30 Uhr, mit Musikern aus der Musikhochschule Lübeck  
**24. November**, 19:30 Uhr, mit Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben

**19. Januar**, 19:30 Uhr, mit Musikern aus der Musikhochschule Lübeck  
**15. März**, 19:30 Uhr, mit Anouchka und Katharina Hack, Cello und Klavier  
**12. April**, 19:30 Uhr, a capella mit Vocoder  
**7. Juni**, 19:30 Uhr, Klavierabend mit Pianisten aus der HfMT Hamburg

Weitere Infos unter:  
[www.spiekerhus-konzerte.de](http://www.spiekerhus-konzerte.de)

# TREFFPUNKT MITTAGSTISCH

## - Neue Angebotsvielfalt in der EISBAR in Volksdorf -

DIE EISBAR in Volksdorf ist Ihre harmonische Auszeit. Sie erleben in angenehmer Atmosphäre größtmöglichen Genuss - und jetzt hat die Location ihr Konzept erweitert.

**NEWS: Seit dem 1. April 2023** darf sich Ihr Gaumen auf **kulinarische Köchenspezialitäten** freuen. Es gilt mehr als nur den Hunger zu stillen. Zur kleinen, feinen Karte bietet Ihnen unser Team auch noch besondere, abwechslungsreiche Tages-Empfehlungen an - ein Genuss für Körper, Geist und Seele.

Erleben Sie entspannte, authentische Freude des Essens, Trinkens und Lebens - Kochkunst ohne Schnick-Schnack. Die Küche verheißt Lebendigkeit, Frische, Qualität und leckeren Genuss. Planen Sie gleich Ihr Abendessen im Lokal oder schauen spontan nach einem freien Platz.

Jan Schöps ist Küchenchef mit einer klaren Philosophie: „Unsere Idee, frische Zutaten und meine gewissenhafte Zubereitung - dafür stehen wir jeden Tag. Denn Essen macht uns glücklich.“ Manager Angelo Siebert stimmt zu und ergänzt: „Wir bieten Ihnen während Ihrer Zeit bei uns Service auf hohem Niveau mit ausgewählten Produkten und stets freundlichem und zuvor-kommenden Personal.“

Natürlich bietet DIE EISBAR auch weiterhin ihre handwerklich gefertigten, wechselnden Eissorten aus besten, ausgesuchten Rohstoffen an. „Dabei fertigen wir frei von Gluten und Palmfett sowie ohne Farb- und Konservierungsstoffe“, so das Credo vom Inhaber. Alle Sorbeteissorten sind vegan. Dazu bestellen Sie duftende Kaffeespezialitäten aus der Siebträgermaschine. Heiß begehrt sind auch die Kuchen - wie von Oma - und Dessertspezialitäten. Im Sommer lädt die gemütliche Terrasse, bei erlesenen Weinen, Drinks oder einem gekühlten Bier, zu einer kleinen Auszeit ein. Lassen Sie entspannt die Seele baumeln und fühlen Sie sich wohl.

Der Mittagstisch von 12-15 Uhr hat sich über die Grenzen von Volksdorf hinaus zum echten Geheimtipp entwickelt.

Die individuelle, gemütliche Location dürfen Sie gerne für Ihre Feierlichkeiten und Events bis 30 Personen buchen. DIE EISBAR gilt als harmonischer Treffpunkt für Geniesser.

Überzeugen Sie sich selbst davon, bei ihrem Besuch. Wer ganz sicher gehen möchte, reserviert seinen Tisch einfach vorab telefonisch oder online.

## DIE EISBAR

Dorfwinkel 5, 22359 HH-Volksdorf

[www.die-eisbar.de](http://www.die-eisbar.de) - Telefon: 040 883 540 44 / 0176 604 391 86  
Mo-Sa 12:00-22:00, So 12:00-18:00 Uhr



## Idylle am Straßenrand

➤ Na, bitte, es geht doch. Das Café Hamer's, in der Claus-Ferck-Straße 4, macht es vor. Drei Parkplätze zweckentfremden, zur Außenterrasse umfunktionieren und somit einen Ruheplatz, mitten im Dorf, einrichten. Dies Konzept wird von vielen Bürgern gern angenommen. Bei Kaffee und Kuchen (oder Eis) mit Freunden plaudern und dem Verkehr, der nur wenige Zentimeter weiter vorüberhuscht, entspannt zuschauen. Diesmal gab es offenbar keinen Aufschrei der Empörung von Geschäftsleuten, die während der Experimentierphase „Fla-

niermeile“ lautstark um jeden Parkplatz kämpften und um den Niedergang ihrer Betriebe fürchteten. Völlig ruhig wurde auch die Reduzierung der Parkplätze im Dorfwinkel hingenommen und einen Protest gegen den geplanten Abriss des Parkhauses „Weiße Rose“ (mit über 180 Stellplätzen) haben wir auch nicht wahrgenommen.

**Die Sonne scheint und die Besucher fühlen sich erkennbar wohl auf der Außenterrasse vor Hamer's.**



## JUBILÄUMSKONZERT 40 Jahre Wandsbeker Sinfonieorchester

➤ Gleich mit zwei Konzerten feiert das Wandsbeker Sinfonieorchester „WSO“ seinen 40. Geburtstag am Montag, 22. und Dienstag, 23. Mai, jeweils um 19 Uhr in der Aula der Schule Oldenfelde, Delingsdorfer Weg 6. Den Ort hat der Volksdorfer Wulf Hilbert, Gründer des Orchesters der Hamburger Volkshochschule, mit Bedacht gewählt, denn am 15. Mai 1983 trat das „WSO“ hier erstmals an die Öffentlichkeit. Und auch gleich mit einem anspruchsvollen Programm unter der Leitung der ersten weiblichen Berufsdirigentin Deutschlands, Prof. Gisela Jahn. Seither hat neben populären Stücken auch selten gespielte Musik einen hohen Stellenwert in den 180 Konzerten, die das „WSO“ schon gegeben hat.

Ein besonderes Programm haben die mehr als 50 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung des jungen Dirigenten Wolf Tobias Müller für das Jubiläum zusammengestellt. Spritzige, doch bis auf die Sinfonische Dichtung „Finlandia“ von Jean Sibelius, selten zu hörende Werke sind unbedingt würdig, kennengelernt zu werden: Der junge Erich Korngold, eine Koryphäe zu seiner Zeit, schrieb 1910 die Ballett-Suite "Märchenbilder" und führt zu Rübezah, zur verzauberten Prinzessin und zu anderen Gestalten. Bilder verwendet auch Janet Albricht in "Picture Book 1", ein Auftragswerk das sie erst im März 2023 komponiert hat



**Wolf Tobias Müller dirigiert das WSO seit 2016.**

und das nun uraufgeführt wird. Die preisgekrönte Komponistin J. Albricht hat viele Jahre als Stimmführerin der Bratschen im WSO gewirkt und wird anwesend sein.

In der Sinfonietta Nr.1 des Polen Mieczyslaw Weinberg kommen sodann fetzige jiddische Themen zum Ausdruck und beim Walzer des Russen Nikolaus Rakov erwartet die Zuhörer glatt eine Achternahnfahrt. Näheres führt das Programmheft aus, das vor Ort ausgegeben wird.

Prominente Gäste, auch aus dem Ausland, werden zu den Jubiläumskonzerten erwartet, da fehlen Getränke und ein Buffet natürlich nicht. Das ist im Eintrittspreis von 20 Euro, im Vorverkauf von nur 15 Euro, schon enthalten. Karten gibt es bei Eventim.de, im Weinstamp EKT Farmsen, im VHS-Zentrum Berner Heerweg 183, kontakt@wso-hamburg.de. Schüler an der Abendkasse zahlen nur 5€.



## MUSEUMSDORF Tanz um den Maibaum

➤ Das Wetter zeigte sich am Sonntag, den 30. April, mit frühlingshafter Wärme, der Himmel: strahlend blau mit weißer Wolkenpracht und am Eingang zum Museumsdorf drängten die Volksdorfer auf das Freigelände. Es galt den Maibaum aufzustellen. Unübersehbar war die große Anzahl von Familien mit kleinen Kindern, was den Wandel unserer Bevölkerung im Stadtteil widerspiegelt. Der Eintritt war frei und das war den Museumsleuten auch wichtig, in ihrem Ansinnen, das dörfliche Leben früherer Zeiten darzustellen und Tradition zu bewahren. Für das leibliche Wohl war mehr als ausreichend gesorgt. Begeistert waren die über 2.000 Besucher von den verschiedenen Angeboten und Darbietungen. Nachdem der Maibaum - mit Hilfe der Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr- aufgestellt war, tanzten erst die Kinder und anschließend eine Tanzgruppe in traditioneller Festtracht um den geschmückten Baumstamm. Gegen 20 Uhr klang das Fest aus. Ein voller Erfolg für das fleißige Team der vielen, ehrenamtlich Tätigen und ein gelungener Ausflug für kleine und große Volksdorfer sowie unsere Gäste aus fern und nah.



## KUNSTSPRECHSTUNDE Bewertung Ihrer Schätze und Schätzchen



**aurumundo** Auktionshaus City Nord  
Ihr Goldankauf in Volksdorf — in Hause Dr. Greve GmbH —

Es ist soweit. Die beliebte Kunstsprechstunde startet wieder! Sie haben die Möglichkeit Ihren Schmuck, schönes Silber, Antiquitäten oder Erbstücke kostenlos begutachten und bewerten zu lassen. In den Räumlichkeiten der Hamburger Sparkasse Volksdorf gibt Ihnen die Kunsthistorikerin und Geschäftsführerin des Auktionshauses City Nord, bekannt aus der Sendung „Lieb & Teuer“ im NDR Fernsehen, gerne Auskunft über die Historie, das Alter und den Wert Ihrer Schätze und Schätzchen. Wenn Sie diese veräußern möchten, können Sie dies auf Kommissionsbasis direkt mit dem Auktionshaus abwickeln. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung.

**Anmeldungen bitte bei:**  
Frau Corinna Müller-Koman  
Fa. **aurumundo** / Volksdorf  
Telefon 0 40 - 54 75 52 22

**Datum & Ort der Veranstaltung:**  
Montag, den 12.06.2023  
Hamburger Sparkasse Volksdorf  
Im Alten Dorfe 41 

heute  
**KUNSTSPRECHSTUNDE**  
12. Juni 2023  
in der Hamburger Sparkasse in Volksdorf

Auktionshaus City Nord  
in Hause Dr. Greve GmbH  
**aurumundo**  
Bietet mehr

[www.aurumundo.de](http://www.aurumundo.de)  
[www.auktionshaus-citynord.de](http://www.auktionshaus-citynord.de)



## FRISCHES GEMÜSE DIE GANZE SAISON

Im Abo **16€** wöchentlich

**BIO REGIONAL SAISONAL LECKER**  
Von Mai bis November frisches Gemüse, je nach Jahreszeit erwartet Dich ein bunter Mix von 5 bis 8 Gemüsesorten.

Ressourcenschonender Gemüseanbau auf kleiner Fläche, komplett per Hand, mit ganz viel Leidenschaft und natürlich bio!  
Die neue MarktGärtnerei Ackerglück auf dem Hohenbuchen Gelände, Poppenbütler Hauptstraße 46

kontakt@ackerglueck-hamburg.de  
[www.ackerglueck-hamburg.de](http://www.ackerglueck-hamburg.de)



# Aller guten Dinge...

VON WULF DENECKE

► ...sind drei, sagt man. Deshalb ist dies die dritte „Ökolumne“ in Folge über das Volksdorfer Museumsdorf, heute die ökologischen Aspekte seines Wirkungsfeldes. An diesem wichtigen Lernort für Schüler und Schülerinnen der Hamburger Schulen hat sich der Themenkatalog der Veranstaltungen im Laufe der vergangenen Jahre ständig erweitert: Schon lange konnten die jugendlichen Besucher den Prozess „vom Korn zum Mehl“ mit eigenen Händen nachvollziehen oder ihre Kenntnisse über die Haustiere und ihre Haltung gemeinsam anschaulich vertiefen – heute gehören auch das Thema „Vom Schaf zur So-

cke“ oder „Das Leben der Bienen“ (mit Volksdorfer Imkern) oder die Vielfalt der Küchenkräuter zu den Angeboten für Schulklassen. Ausgehend vom Goofy-Projekt des Walddörfergymnasiums sind in den letzten Jahren auch Wahlkurse für die älteren Jugendlichen hinzugekommen. Sie stehen alle unter dem Leitstern der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und haben das hochgesteckte Ziel: „Im Dialog mit der Natur leben“...

**Aber auch in Sachen Biodiversität**, dem Ziel der Erhaltung einer möglichst großen Vielfalt der alten Haustierrassen und damit traditionell überlieferter Genressourcen, versucht sich das Museumsdorf seit Jahren mit der Haltung und der Zucht gefährdeter Rassen zu beteiligen. Ich war – zum Beispiel – sehr überrascht, als mich am „Holztag“ (19. Februar) ein älterer Herr zu einer Veranstaltung einlud, die erst 2026 in Hamburg stattfinden soll: Dann jährt sich zum 100. Mal der Gründungstag des „Sonderverein(s) zur Zucht und Erhaltung der Vorwerkhühner“. Die feierliche Zusammenkunft soll in Hamburg stattfinden, weil Jahre vor der Vereinsgründung der begüterte Hamburger Unternehmer (und Hühnerliebhaber) Oskar Vorwerk diese Rasse über Jahre erzüchtet ließ und 1912 der Öffentlichkeit vorgestellt hatte.

**Nun aber der Clou der Geschichte:** Der Gast auf dem Holztag war aus Thüringen angereist und zu Besuch, weil er die Vorwerkhühner aus seiner Zucht, die über lange Zeit auch das Museumsdorf bevölkerten, bei dieser Gelegenheit in Augenschein nehmen wollte. In wenigen Wochen sollen neue Exemplare aus dieser Zucht wieder die Besucher erfreuen.

Das Beispiel zeigt, wie jeder Zeitspender im alten Dorf dadurch unmittelbar ein Mitglied des großen Netzes von Umwelt- und Naturschützern wird, die dem Ziel eines öko-

logischen Tierwohls verpflichtet sind, gleichwohl aber von strengen Tierschützern angeklagt werden, weil sie das Schlachten von Tieren offenbar in Kauf nehmen. So hilft die Mitarbeit im alten Dorf des Spiekervereins nicht nur, historische Verhältnisse der Landwirtschaft anschaulich werden zu lassen, sondern sie führt auch direkt hinein in die strittigen Diskussionen der Gegenwart um Tierhaltung, Tierwohl und Tierschutz, um vegetarische, vegane oder „flexitarische“ Ernährungsformen – alles Stichwörter, die auch im Veranstaltungsangebot des Museumsdorfes als Themen vor dem Hintergrund einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ein stärkeres Gewicht erhalten sollen.

**Kurze Einblicke** in die weit über den Stadtteil hinausreichende ökologische Bedeutung des Volksdorfer Museumsdorfes (wie in diesem Text) setzen mich immer wieder in Erstaunen, dass nur knapp jeder zehnte Einwohner unseres Stadtteils einfaches förderndes Mitglied im Verein „De Spieker“ ist. Sind es doch im Wesentlichen und vor allem die Mitglieder mit ihren Jahresbeiträgen, die die Zukunft des Museumsdorfes garantieren. Auf der anderen Seite ist es natürlich eine Tatsache, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, dass über zweihundert aktive Zeitspender hier eine aktive Gemeinschaft bilden, um dieses Juwel als „lebendiges Museum“ am Leben zu erhalten. Sinnvolles Tun in einem stimmungsvollen Umfeld und persönliche Freundschaften, die sich dabei bilden, gehören zum humanökologischen Stammkapital des Stadtteils.

**Das „Vorwerkhuhn“** ist eine Haushuhnrasse, die ab 1900 in Hamburg-Othmarschen durch den Kaufmann Oskar Vorwerk erzüchtet wurde. 1912 wurde die Rasse erstmals öffentlich zur Junggeflügschau in Hannover vorgestellt. Das Vorwerkhuhn ist in ganz Europa verbreitet und bietet neben einer guten Legeleistung noch einen guten Schlachtkörper. Es ist also ein Zweinutzungshuhn. Vorwerkhühner haben einen kräftigen Körperbau in gedrungener, abgerundeter Landhuhnform. Auf dem Kopf haben die Tiere einen Einfachkamm. Das Vorwerkhuhn steht auf der Vorwarnstufe in der Liste gefährdeter Nutztierassen der „Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.“



## MEIENDORF

# Die Klettersaison hat begonnen

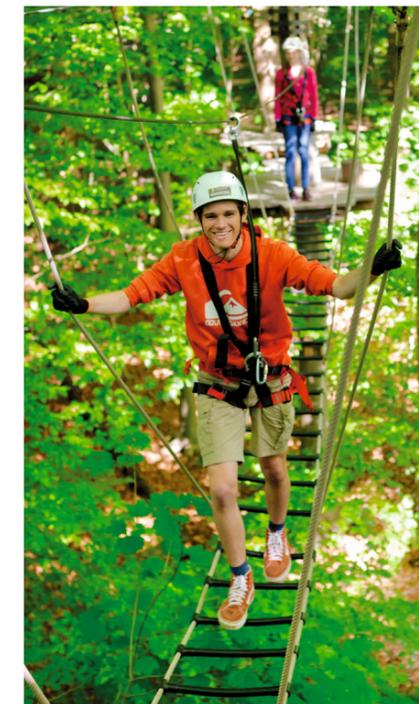
► Endlich steigen die Temperaturen und damit beginnt auch die Zeit der Ausflüge ins Grüne mit Freunden oder der Familie. Und ein Besuch im Kletterwald (vis-a-vis U-Bahnhof Meiendorf) lockt auch sonst frischluftverweigernde Teenager nach draußen.

Im Kletterwald Hamburg kommen sowohl ambitionierte Kletterer als auch erwachsene oder junge Kletterneulinge auf ihre Kosten. Durch 8 unterschiedliche Kletterstrecken mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ist der Ausflug für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen ein Erlebnis.

Im März hatte das Team des Hochseilgartens den Kletterpark für den Saisonstart Anfang April startklar gemacht. So wurden alle Parcours gründlich übergeprüft und in Stand gesetzt, ca. 30 m³ Hackschnitzel verteilt und die Trainer für die neue Saison geschult.

„Es hat sich wieder gelohnt, wenn man in die vielen begeisterten Gesichter nach einem Klettererlebnis blickt,“ sagt Jens Eickmeier, Geschäftsführer des Kletterwaldes.

„Dieses Jahr gibt es auf vielfachen



Wunsch eine Neuerung bei den Kindergeburtstagen“ berichtet Eickmeier. „Es müssen für einen Geburtstag keine Menüs mehr gebucht werden, sondern jeder kann sich seine Verpflegung, Kuchen oder Sonstiges gern selbst mitbringen. Im Waldkiosk sind aber natürlich auf Wunsch kalte Getränke, Snacks und Eis zu bekommen.“

Ein Kletterwald-Besuch sollte vorab auf jeden Fall über die Webseite reserviert werden, damit zur gewünschten Zeit auch genügend Helme und Gurte zur Verfügung stehen. Der Kletterwald ist hervorragend mit der U1 (Haltestelle „Meiendorfer Weg“) sowie der Buslinie 24 zu erreichen. Sie kommen mit dem Auto? Bitte parken Sie ihr Fahrzeug in dem Parkhaus an der U-Bahnstation „Meiendorfer Weg“. Gegen Vorlage des Parkschein-Abrisses werden den Kletter-Gästen die 2,00 € Parkgebühren erstattet.

► Adresse: Meiendorfer Weg 122  
www.kletterwald-hamburg.com

Im Kletterwald kommt jeder Bewegungsbegeisterte auf seine Kosten.



**AHS Andrea Strauß**  
Hausverwaltung & Immobilien

*Willkommen zuhause.*

ahs.hausverwaltung@hamburg.de - Tel. 040 60950073

### Darf's ein bisschen mehr sein?

- Immobilienverkauf, klar, transparent und verbindlich seit 2008
- Kostenlose und faire Objektbewertung
- Professionelle Betreuung vom Auftrag bis zur Übergabe
- Persönlich vorort in den Walddörfern und in ganz Hamburg
- Umfangreiches und verlässliches Netzwerk



www.ahs-hausverwaltung.de



**Jetzt buchen!\***

# ENDLICH WIEDER KLETTERN!



\*Online-Reservierung erforderlich!

[www.kletterwald-hamburg.com](http://www.kletterwald-hamburg.com)



Seit Jahren Leerstand und Verfall: das Haus in der Wietreihe 59.

## KIRCHE IN VOLKSDORF

# Nächstenliebe oder Profitgier?

VON MARITA MERKLE

Die Kirche – das ist eine Institution, die eigentlich für Nächstenliebe, Fürsorge und Mitmenschlichkeit steht. Allerdings hat sich in Volksdorf ein Fall ereignet, der massive Zweifel an der Ernsthaftigkeit dieser Werte aufkommen lässt.

Dabei geht es um das Erbe eines Volksdorfer Einfamilienhauses in der Wietreihe, das der Rockenhofkirche mit der klaren, sogar notariell hinterlegten Auflage vererbt wurde, die Immobilie auf jeden Fall zu erhalten und einer Familie mit behindertem Kind zur Verfügung zu stellen – ggfs. zu einem verminderten Mietzins oder falls nötig sogar unentgeltlich. Die Erblasserin Frau Bolle hat selbst über Jahre hinweg bis kurz vor ihrem Tod ihre eigene behinderte Tochter in dem Haus versorgt – und mit dem Pastor der Gemeinde vereinbart, dass eine solche Fürsorgeleistung auch nach ihrem Ableben fortgeführt werden solle. Die Kirche erbt den Grundbesitz der Familie Bolle, Grundstück und Immobilie und darüber hinaus einen höheren sechsstelligen Geldbetrag, der für die Renovierung und

Instandhaltung des Hauses zur Verfügung steht. Ein Erbe, das als schönes Beispiel gelebter und finanziell großzügig abgesicherter Nächstenliebe gedacht war.

Allerdings: Nach dem Ableben der Erblasserin steht dieses Haus seit über vier Jahren leer und die evangelische Kirche hat weder ernsthafte Anstrengungen unternommen, sich aktiv um die Suche nach einer geeigneten Familie mit behindertem Kind zu bemühen noch in irgendeiner Weise das Haus zu erhalten. Im Gegenteil: Nach ersten Versuchen, das charmante, ortstypische Einfamilienhaus durch eine überdimensionierte Mehrfamilienhausanlage zu ersetzen, hat die Kirche darüber hinaus sogar das engagierte Bemühen von Freunden und Nachbarn der Erblasserin abgelehnt, die Immobilie wirklich bedürftigen Familien zukommen zu lassen. Es wurde versucht, die Immobilie an eine Familie mit behindertem Kind zu vermitteln. Ohne Erfolg, da das Haus angeblich nicht behindertengerecht sei. Ein Hohn, wenn man bedenkt, dass ein behindertes Kind mehr als 50 Jahre lang in diesem Haus glücklich gelebt hat. Tatsächlich waren die von ei-

nem geeigneten Mieter gebotene Miete von 1000 € sowie angebotene Renovierungsarbeiten der Kirche nicht genug. Sie forderte 1500 €, die die Familie nicht aufbringen konnte. Stattdessen steht das Haus weiterhin leer. In der aktuellen Situation wäre sogar die Unterbringung einer entsprechenden Flüchtlingsfamilie möglich – selbst das wurde nie in Erwägung gezogen.

### Empörung in Freundeskreis und Nachbarschaft

Dementsprechend groß gestaltete sich die Empörung im engen Freundeskreis und in der unmittelbaren Nachbarschaft, die das christliche Engagement der Erblasserin kannten und unterstützt haben. Auf besorgte Anfragen hat die Kirche Rockenhof zunächst nicht reagiert. Erst die daraufhin erfolgte Kontaktaufnahme mit dem übergeordneten Landeskirchenamt hat die Kirche beantwortet – allerdings nicht selbst, sondern über eigens für solche Fälle spezialisierte Fachanwälte. Und dabei wurde die Befürchtung bestätigt, dass die Kirche sich nicht um eine Weitervermietung bemüht, sondern nunmehr erneut die Errichtung eines Neubaus prüft. Begründet wurde diese Abweichung von der testamentarischen Verfügung mit der höchst spitzfindig anmutenden Aussage, dass die im Notarvertrag genutzte Vokabel „Grundbesitz“ nur eine umgangssprachliche Äußerung wäre und deshalb das nun beabsichtigte –

und dem eigentlichen Willen der Erblasserin diametral widersprechende – Neubauvorhaben juristisch völlig in Ordnung wäre. Anzumerken ist zudem, dass der Bebauungsplan in diesem Teil der Straße bewusst keine Mehrfamilienhäuser zulässt.

### Erhaltung offenbar nie von der Kirche beabsichtigt

Bei einer erneuten Kontaktaufnahme für die Recherche dieses Artikels hat die Kirche sogar explizit bestätigt, dass es ihr nie um die Erhaltung dieser charmanten Immobilie und der Erfüllung des letzten Wunsches von Frau Bolle ging. Die überraschende Begründung lautete, dass sich der Gemeinderat in einer demokratischen Abstimmung zu einem Neubau entschlossen hätte, die Erblasserin in ihren letzten Lebensjahren angeblich dement gewesen wäre und Elektrik und Heizungsanlage veraltet seien. Die naheliegende Frage, ob ein Notar bei dem geringsten Verdacht auf eine Demenz, ein solches Testament überhaupt hätte verfassen dürfen, hat man sich dabei nicht gestellt. Tatsächlich hatte Frau Bolle in den letzten Jahren eine starke Sehschwäche, jedoch keine geistige Einschränkung.

Im Umfeld der Familie, der Nachbarschaft und denjenigen, die Kenntnis von diesem Fall haben, fühlt man sich von einem solchen Handeln massiv getäuscht:



**Frau Bolle vererbte ihr Haus mit dem etwa 1.000 qm große Grundstück und einen erheblichen Geldbetrag der evangelischen Kirche mit der Maßgabe, dass hier eine Familie mit behindertem Kind ein neues Zuhause findet. Was dann jedoch geschah war sicher nicht im Sinne der Erblasserin.**

Das Grundstück mit der schönen Immobilie im Volksdorfer Stil wurde mit dem unmissverständlichen Willen vererbt, dass darin auch zukünftig eine Familie mit behindertem Kind untergebracht werden solle. Frau Bolle ging es nicht darum, den Reichtum der Kirche zu mehren. Sie wollte einzig einer weiteren Familie mit behindertem Kind ein glückliches und sorgenfreieres Leben ermöglichen. Und selbst wenn aufgrund aktueller Erfordernisse mögliche baurechtliche Anpassungen notwendig geworden wären – auch das wäre mit dem begleitenden nicht unerheblichen finanziellen Erbe möglich; zumal die Kirche als Körperschaft im Gegensatz zu Privatpersonen in solchen Erbschaftsfällen sowohl von der Erbschafts- wie von der Grundsteuer befreit ist. Darüber hinaus war der Inhalt des Testaments der evangelischen Kirche Jahre vorher bekannt; Änderungswünsche wurden nie geäußert.

Im Ergebnis trägt ein solcher Fall gezielter Ignoranz der Wünsche ihrer Gläubigen ganz wesentlich zur Entfremdung zwischen Kirche und Gläubigen bei und lässt zudem an der eigentlichen Kernkompetenz der christlichen Fürsorge, Glaubwürdigkeit und Nächstenliebe zweifeln; und das sogar im direkten lokalen Umfeld. Kein Wunder, dass die Zahl der Kircheng Austritte weiter steigt.

*Meine Stadt, mein Dorf,  
meine Apotheke.*



ALTE APOTHEKE  
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

**UNSER BUCHTIPP**

# „22 Bahnen“

Vorgestellt von Birgit Rehaag



schwimmt wie Tilda und der sie zudem an einen früheren Freund erinnert; im Supermarkt, in dem Tilda neben dem Studium arbeitet, taucht überraschend ihre beste Freundin Marlene auf, die in einer anderen Stadt studiert, und dann bekommt Tilda auch noch aus dem Nichts heraus eine Promotionsstelle in Berlin angeboten.

Es kommt also Bewegung in das Leben von Tilda – doch so toll das klingt, wer würde sich dann um ihre kleine Ida kümmern? Im ersten Moment denkt Tilda, dass das eben eine wunderbare Chance ist, die sie leider nicht ergreifen kann, aber dann rattert ihr gutstrukturiertes Gehirn los und sucht nach Lösungen, die für alle erträglich sein könnten.

Wie Caroline Wahl die Figuren Tilda, Ida, den Schwimmer Viktor und die egoistisch-chaotische und trotzdem irgendwie sympathische Marlene zeichnet, ist wirklich genial. Sie findet eine eigene, freche, unverbrauchte Sprache für ihre Protagonisten – alles ist echt, unge-

künstelt, glaubhaft, zauberhaft! Manchmal weiß man bei Büchern nach ein paar Seiten, wenn so ein Kribbeln im Bauch entsteht, dass man hier etwas ganz, ganz Großes „erlesen“ darf – so ein Buch ist „22 Bahnen“ und wir wünschen diesem Roman viele begeisterte Leser!

➤ **Von Caroline Wahl, Dumont Verlag, 208 Seiten, gebunden mit Lesebändchen, 22 €, ISBN 978-3-8321-6803-2. ISBN: 978-3-446-26171-6**



**Buchhandlung I.v. Behr**  
Im Alten Dorfe 31  
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr  
Telefon: 040-603 12 86  
E-Mail: info@buecher-behr.com

➤ Vier von uns in der Buchhandlung haben „22 Bahnen“ gelesen und wir sind uns einig: Dieses Buch ist ein ganz großer Wurf!

Tilda ist Mathematikstudentin in einer kleineren Unistadt und wohnt noch zu Hause mit Mutter und kleiner Schwester. Ihre Mutter ist jedoch keine umsorgende Klucke, sondern Alkoholikerin – aber hören Sie jetzt bitte nicht auf zu lesen, weil Ihnen das zu tragisch erscheint! Das Buch ist lustig und schräg, frech und nachdenklich, traurig und schön, liebevoll, herzzerreißend, aber niemals deprimierend!

Die Mutter ist also alkoholkrank mit allem, was dazugehört: Kontrollverlust, gewalttätige Anwandlungen, danach Reue, Trauer, Verzweiflung über das eigene Versagen, kurzzeitig Mut zum Neuanfang, der aber nie klappt.

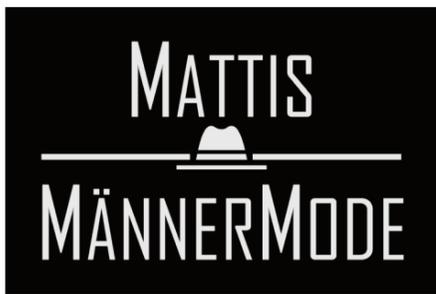
Die kleine Schwester Ida ist 10 und hat einen anderen Vater als Tilda, aber auch das ist egal, denn keiner der beiden Väter spielt irgendeine Rolle im Leben der Kinder. Und somit hat Tilda zwar kein funktionierendes Elternhaus, aber sie hat eine Stärke, die authentisch wirkt, eine innere Kraft, die glaubhaft ist. Und zum Glück werden die beiden Schwestern

trotz großem Altersunterschied eine ganz feste Einheit und lieben sich heiß und innig.

Wir begleiten die beiden eine Weile in ihrem außergewöhnlichen, aber gleichzeitig auch ganz normalen Alltag. Um den Kopf freizubekommen, geht Tilda so oft wie möglich im Freibad Schwimmen, Ida hingegen kommt nur mit, wenn es regnet, dann sind weniger Leute da und sie hat mehr Platz zum Tauchen.

Eines Tages erscheint im Schwimmbad plötzlich ein Kerl, der ebenso akkurat

## MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



Heike Schwarcke  
**Volksdorf • Weiße Rose**  
Unsere Öffnungszeiten:  
**Mo. - Fr. 9<sup>30</sup> - 18<sup>30</sup> + Sa. 9<sup>30</sup> - 14<sup>30</sup>**  
**Telefon: 644 191 03**

## Kulturkreis Walddorfer Streit, Saudade und La vie en rose

➤ Die Veranstaltungen des Kulturkreises Walddorfer in den ersten vier Monaten des Jahres waren sehr gut besucht und zeigten wieder, wie groß das Interesse der Volksdorfer an vielfältigen kulturellen Angeboten vor Ort ist, ebenso wie die Freude darüber, sich wieder entspannt zu treffen und gemeinsame Erlebnisse zu teilen. Sicherlich wird dieses Gefühl der Kontinuität in unseren Zeiten gravierender Veränderungen und Sorgen intensiver denn je empfunden. Da viele Veranstaltungen ausverkauft waren, empfiehlt der Kulturkreis, rechtzeitig den Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Ida v. Behr zu nutzen.

Auch das Programm für die Monate Mai bis Juni bietet ein weites Spektrum – nicht nur thematisch, sondern auch geografisch: Von der britischen Küste, über Spanien und Lateinamerika, über Frankreich zurück nach Hamburg führt die kulturelle Reise.

**Donnerstag, 25. Mai, um 19 Uhr, in der Ohlendorff'schen Villa**

### Heiko Ossig: Saudade – Sehnsucht.

*Musik aus Spanien und Lateinamerika – Gitarrenkonzert*

➤ In diesem Programm präsentiert der Hamburger Konzertgitarrist Heiko Ossig eine Auswahl der schönsten Werke für Gitarre aus Spanien und Lateinamerika. Heiko Ossig war wiederholt beim Schleswig-Holstein Musikfestival zu Gast und hat bereits mehrfach Programme für den NDR konzipiert und aufgeführt. Das Publikum kann sich auf einen Abend mit Musik voller Emotionen und Temperament freuen. Eintritt 17 €, ermäßigt 15 €, Vorverkauf ab 11. Mai in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 19 €, ermäßigt 17 €.

**Donnerstag, 8. Juni, um 19.30 Uhr, in der Ohlendorff'schen Villa**

### Julia Kock und Frank Grischek: Ein Edith-Piaf-Abend

In ihrem Erfolgsprogramm über das Leben und die Musik

von Edith Piaf singt Julia Kock weltbekannte Chansons wie „Milord“, „Je ne Regrette Rien“ und „La Vie en Rose“, immer präzise, immer einfühlsam und verzaubernd. Begleitet wird sie vom Akkordeonisten Frank Grischek, der seinem Instrument in faszinierender Weise Melodien entlockt, von kraftvoll bis hauchzart. Ein berührender Abend. Eintritt 17 €, ermäßigt 15 €, Vorverkauf ab 25. Mai in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 19 €, ermäßigt 17 €.

**Montag, 12. Juni, von 18.30 bis 20 Uhr, in der Ohlendorff'schen Villa**

### Katja Kaiser: „STREITMOBIL“:

*Gewaltfreie Kommunikation Gesprächs- und Diskussionsforum Volksdorf offline.*

➤ Das STREITMOBIL steht für ein kultiviertes, gewaltfreies Miteinander. Es lädt Menschen, wo immer nötig, ein, Konflikte konstruktiv zu lösen, und trägt damit zu einem friedvollen Miteinander bei. Katja Kaiser, die ehrenamtlich dreimal in der Woche mit ihrem „STREITMOBIL“ in verschiedenen Hamburger Stadtteilen steht, wird ihre Arbeit im Kulturkreis Walddorfer vorstellen und zum Gedankenaustausch einladen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen den gemeinnützigen Veranstaltern, die Reihe fortzuführen.

**Mittwoch, 21. Juni, um 19.30 Uhr, in der Ohlendorff'schen Villa**

### Manfred Kohrs und Fedor Erfurt: „Mit Haut und Haar“

*Ulla Hahn / Leben und Lyrik Lesung mit musikalischer Begleitung*

➤ Ulla Hahn ist eine der wichtigsten, vielfach ausgezeichneten Schriftstellerinnen der Gegenwart. Der Schauspieler und professionelle Sprecher Manfred Kohrs widmet sich vor allem Ulla Hahns Lyrik und liest eine Auswahl ihrer wunderschönen Gedichte, die wie kleine Geschichten von Sehnsucht, Wehmut, Lust und Freude erzählen – vom Leben eben. Stimmungsvoll begleitet wird die



Lesung durch den vielseitigen Klarinettenisten Fedor Erfurt, dem renommierten SaitenWind Trio angehört. Eintritt 17 €, ermäßigt 15 €, Vorverkauf ab 7. Juni in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 19 €, ermäßigt 17 €.



**Sparen Sie beim Sanieren das CO<sub>2</sub> gleich mit.**

**Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.**

Mehr auf [sparkasse-holstein.de/energetischsanieren](http://sparkasse-holstein.de/energetischsanieren)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Holstein



## Wolf-Reisen

Seit über 60 Jahren Ihr Busreiseveranstalter in Hamburg  
Unsere Kunden schätzen den persönlichen Service u. die Reisebegleitung!

**Slowenien - Kroatien** Zillertal - Kräuterhotel mit \*\*\*\*  
Julische Alpen, Opatija, Istrien, Rovinj Ausflüge und viele Extras vor Ort  
HP, 8.9. bis 17.9. 1447,- Kaltenbach, HP, 17.6. - 25.6. 1188,-

**Havelland - Hotel Mercure \*\*\*\*** Moin Ostfriesland  
in Potsdam, Werder, Ribbek, Schiff Borkum u. Spiekeroog, Meyer Wert  
tolles Programm, 2.7. bis 4.7. 346,- Aurich, HP, 1.8. bis 4.8. 627,-

Kurzer Anruf: Unser Katalog kommt zu Ihnen: 040 / 51 67 79  
[www.wolf-reisen-hamburg.de](http://www.wolf-reisen-hamburg.de)



Sommerterrasse in der Villa mit Blick in den Ohlendorff'schen Park.

## 30 JAHRE WIENER KAFFEEHAUS IN VOLKSDORF Ein Ort zum Verlieben

„Ich habe mir einen Traum erfüllt“ sagt Bettina Haller, Inhaberin des „Wiener Kaffeehaus“ in der Ohlendorff'schen Villa. Sie strahlt. Der große Zuspruch und die erkennbare Zufriedenheit ihrer Gäste beweisen, dass es richtig war, hier, in Volksdorf, vor 30 Jahren ein unternehmerisches Wagnis eingegangen zu sein. Angefangen hatte alles, als sie - die junge Stewardess - durch die Welt jettete und bei Zwischenstopps die gastronomische Vielfalt diverser Metropolen kennen- und schätzen lernte.

Wien, die geschichtsträchtige Donau-Metropole, hatte es ihr angetan. Vor allem die typischen Kaffeehäuser, mit dem Charme und der Gemütlichkeit einer vergangenen „k.u.k.“-Monarchie, die klassischen Spezialitäten von „Wiener Melange“ bis zu den berühmten Strudel. Als Stewardess war sie kaum zuhause, verdiente gut und sparte jeden Groschen für ihren Traum, ein eigenes „Wiener Kaffeehaus“ in ihrer Heimatstadt Hamburg zu eröffnen. Nicht ohne Hintergedanken schenkte Bettina ihren Eltern, zu deren Silberhochzeit, eine Reise in die österreichische Bundeshauptstadt. Der Auftrag: „Seht euch möglichst viele Kaffeehäuser an, probiert Kuchen und Getränke und: berichtet!“ Nach der Rückkehr

wurde Hamburg durchforstet, mögliche Standorte wurden erwogen. Dann der wagemutige Entschluss: Volksdorf! Anfang der 90er eröffnete die junge Bettina Stricker ihr Geschäft im Wiesenhöfen. Der Erfolg gab ihr recht. Die Gäste kamen, das breitgefächerte Angebot, die Torten- und Kuchenpracht sowie die einzigartigen Kaffee-Spezialitäten und das gemütliche Ambiente sprachen sich herum. Besucher kamen nun auch aus angrenzenden Stadtteilen. Zwangsläufig wurde angebaut, zeitgemäß modernisiert.

Doch der große Durchbruch kam vor neun Jahren. Die Ohlendorff'sche Villa, das ehemalige „Ortsamt der Walddorfer“, wurde nach einem Bürgerbegehren und Gründung einer



Die junge Geschäftsfrau Bettina Stricker

Stiftung, denkmalrechtlich restauriert. Jetzt galt es einen attraktiven Mieter zu finden, der dem Gebäude ein Gesicht und der Stiftung einen vernünftigen Zins geben sollte. Bettina Haller, nun mit einem Österreicher verheiratet und Mutter zweier Kinder, wagte erneut das Risiko und griff zu. Ehemann Wolfgang unterstützte seine Frau von Anfang an tatkräftig im Marketing.

### Eine gastronomische Perle an Volksdorfs bester Adresse:

Seitdem ist das „Wiener Kaffeehaus“ eine gastronomische Perle an Volksdorfs bester Adresse: „Im Alten Dorfe“. Wer die Villa betritt, ist zu Gast bei Bettina Haller und ihrem Team. Das besondere Engagement, die persönliche Beziehung zwischen Servicemitarbeitern und Besuchern, ist spürbar. Hier ist der Gast ein „König“. Die beeindruckende Auswahl an Kuchen und Torten begeistert. Die Bibliothek lädt zum Verweilen und Genießen in stilvoller Atmosphäre ein, Terrasse und Wintergarten bezaubern mit ihrem Blick in den Ohlendorff'schen Park.

„Allein könnte ich dies nicht bewältigen“ sagt die glückli-



Anfang der Neunziger: Das neueröffnete „Wiener Kaffeehaus“ in der Straße Wiesenhöfen (oben) und nach dessen Umbau.

che Gastronomin. „Zum Glück habe ich ein wunderbares Team. Über 20 Angestellte, Köche, Konditoren und viele Servicemitarbeiter stehen an meiner Seite“.

Ihnen allen ist Bettina Haller ebenso dankbar wie den vielen Gästen, die mit ihrer tollen Unterstützung während der Corona-Krise dafür sorgten, dass sie es schaffte, durch die schwierige Zeit zu kommen. Der „Außer-Haus-Verkauf“ ermöglichte es, den Betrieb aufrecht zu halten. „So konnten wir stets weitermachen und auch das verdanke ich unserem Team“.

30 Jahre. Hat es sich gelohnt? „Ja!“ antwortet Bettina Haller „Ich habe mir einen Traum erfüllen dürfen“ - und, sie hat Volksdorf um eine einmalige Begegnungsstätte bereichert.

# 30 Jahre Wiener Kaffeehaus in Volksdorf Wir sagen „DANKE“ - Aktionswoche - vom 20. bis zum 25. Juni



- ✿ Leckere Frühstücksangebote inkl. Filterkaffee / Tee
- ✿ Köstliche Kuchen & Tortenangebote aus der eigenen Konditorei
- ✿ Samstag, 24. & Sonntag, 25. Juni Frühstücksbuffet inkl. Filterkaffee / Tee
- ✿ Die ganze Woche: GRATIS EIS für alle Kinder
- ✿ Kostenloses Kinderschminken am Samstag, 24. Juni
- ✿ Konzert im Villa Garten „Rocking Memories“ Freitag, 23. Juni, ab 18 Uhr (Eintritt frei - keine Reservierung nötig - einfach kommen)



### Große Tombola zugunsten des Volksdorfer Kinderheim Erlenbusch

Mehr als 500 Preise warten auf die Gewinner!

Lose: 2 Euro  
Verkauf im Café

Lose: 2 Euro  
Verkauf im Café

Zu den Hauptpreisen zählen:  
Reisegutscheine  
Hotelübernachtungen

Viele tolle Shopping-Gutscheine von Volksdorfer Geschäften  
Fitness & Wellness Gutscheine von ROYAL SPORTS SPIRIT - Volksdorf  
Verschiedene Gutscheine vom Wiener Kaffeehaus

**Feiern Sie mit uns dieses tolle Jubiläum und reservieren Sie rechtzeitig!**

**Ihr Wiener Kaffeehaus in der Ohlendorff'schen Villa**

Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg, Tel. 040 - 603 25 58, [www.villa-volksdorf.de](http://www.villa-volksdorf.de)



*Einladung zur Vernissage*  
**Mo Kristen**

Am Sonnabend, dem 3. Juni, von 14 - 17 Uhr  
In den Räumlichkeiten der Physiotherapie-Volksdorf  
von Hahn, Melbye, de Bruyn, Kattjahren 6  
Gegenüber vom Volksdorfer Markt  
im Frankschen Kontorhaus

## VOLKSDORFER JUNG

# Mo Kristen stellt aus

Vernissage am Sonnabend, 3. Juni

Der Künstler und Jurist Mo Kristen ist ein Volksdorfer Jung', der in Hamburg lebt. In seiner Ausstellung in der Praxis für Physiotherapie in Volksdorf Kattjahren 6), lädt er alle Besucherinnen und Besucher zu einer Entdeckungsreise durch die Details seiner Werke ein.

Nach Ausstellungen im Westen und Zentrum Hamburgs sind seine Werke nun zum zweiten Mal im schönen Volks-

dorf zu sehen. Er liebt es, knallige Neonfarben und Strukturen hervorzuheben. Darüber hinaus versteht er es, durch seine Maltechnik jedem Kunstwerk seinen ganz eigenen Charakter zu verleihen und durch den Einsatz von Kontrasten und Strukturen, Harmonie zu erzeugen.

Mit jedem Blick auf seine Kunstwerke werden Details entdeckt und man taucht in die Aussagekraft des Kunstwerkes ein. Die Werke bieten Perspek-

tive und lassen Raum für Interpretation und Phantasie.

Mo lässt sich von der Natur und ihren Details zu Farbkombinationen und Strukturen inspirieren. Jedes seiner Werke erfährt einen eigenen Entstehungs- und Entwicklungsprozess. Ist eine Grundstimmung erzeugt, setzt er farblich den letzten Akzent und verpasst dem Bild seine Handschrift.

Lernen Sie Mo am Samstag, den 3. Juni, von 14 bis 17 Uhr

kennen und kommen Sie mit ihm ins Gespräch. Erleben Sie seine aktuellsten Werke, während Mo mit seiner offenen Art für alle Fragen für Sie da ist. Die Ausstellung kann auch während der Öffnungszeiten der Praxis (montags bis donnerstags von 8 bis 19 Uhr und freitags von 8 bis 18.30 Uhr) besucht werden, mit Ausnahme der Bilder, die sich in den Behandlungsräumen befinden.

Natürlich können Sie sich auch außerhalb dieser Veranstaltung an Mo direkt wenden. Weitere Informationen und Fotos finden Sie im Internet unter: [www.mokristen.de](http://www.mokristen.de)

Wir laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam auf die Reise zu begeben.



Blütenpracht auf dem Parkfriedhof Ohlsdorf - zu erleben mit unserer Fahrradtour am 11. Juni!

## Neues vom BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER e.V.

# Das Waldhorn

*Liebe Mitglieder und Freunde,*

Der Vorstand des Bürgervereins hat auf seiner letzten Mitgliederversammlung beschlossen, die bisherige Form unserer Informationsschrift „Das WALDHORN“ in die VOLKSDORFER ZEITUNG einzugliedern. Dies ermöglicht es uns, bei einer Auflage von 13.000 Magazinen, dauerhaft und regelmäßig eine breitere Bevölkerungsschicht in Volksdorf und Umgebung über unsere Aktivitäten zu informieren und zum Mitmachen einzuladen.

In den vergangenen Wochen durften wir bereits etliche neue Mitglieder begrüßen. Bei unserem letzten Treffen, am 3. Mai in der Schulkate, kam es zur Gründung verschiedener Arbeitskreise, die sich u.a. mit der Aufwertung des Ortskerns, einem für alle Bürger sinnhaften Verkehrskonzeptes, der Einhaltung von Bauplanungen, der Grünpflege, der fotografischen Dokumentation aller bestehenden Gebäude, einer Modifizierung des P+R-Haus-Nutzungskonzeptes und vielen anderen Themen zusammenfanden. Die Arbeitskreise treffen sich monatlich, jeweils am ersten Mittwoch. Zugleich wurde beschlossen, die Zusammenarbeit der vielfältigen lokalen Vereine zu fördern und deren attraktive Angebote stärker herauszustellen. Ebenso soll der Dialog mit Geschäftsleuten, Lokalpolitikern und der Verwaltung aktiviert und verbessert werden. Bürgerverein und Bündnis Volksdorf haben

für Mittwoch, den 24. Mai, um 19:15 Vertreter des Handels zu einem ersten Austausch in die Schulkate (Im Alten Dorfe 60 – direkt links neben dem Museumsdorf) eingeladen. Das Thema: „Parkhaus Weiße Rose und Verkehrsberuhigung im Zentrum“. Willkommen sind ebenfalls interessierte Bürger sowie Anwohner und Vertreter der Praxen aus dem Ortskern.

Nach zwei Jahren der pandemiebedingten Einschränkungen ist es nun an der Zeit auch die geselligen Kreise (Kartenspiel, Wanderungen, Besichtigungen, Tagesausflüge, etc.) neu zu beleben. Wir sind am Werk.

Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger dem Verein beitreten und damit dessen wichtige, in Jahrzehnten bewiesene Kompetenz und Mitgestaltungsmöglichkeit unterstützen.

Für alle Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit – und sehr gern – zur Verfügung.

Telefon: 603 85 03,  
E-Mail: [m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de](mailto:m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de)  
Herzliche Grüße, Manfred R Heinz  
1. Vorsitzender  
Bürgerverein Walddörfer e.V.





## Mit dem Fahrrad unterwegs:

SONNTAG, DEN 11. JUNI

### Radtour zum Parkfriedhof Ohlsdorf mit Führung

Von Volksdorf aus geht es auf ruhigen Nebenstraßen mit dem Fahrrad zum Osteingang des Parkfriedhofs in Bramfeld. Inmitten der überwältigenden Rhododendronblüte erkunden wir den wohl schönsten Friedhof Deutschlands und besuchen historische und prominente Gräber. Der Tourguide, Bertram Kerres, gibt uns an jedem der ca. 15 Stopps interessante Informationen und Hintergründe. Zwischendurch verlassen wir den Friedhof, um in unmittelbarer Nähe ein Picknick zu machen.

Die Exkursion führt uns bis zum Westausgang in Ohlsdorf, von wo aus wir gemeinsam mit dem Rad am Alsterlauf entlang und über Wellingsbüttel wieder Richtung Volksdorf radeln. Die Gesamtdistanz der Radstrecke ist ca. 35 km. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffpunkt Sonntag, 11. Juni, um 10:00 Uhr am U-Bahnhof Volksdorf, Ausgang Halenreihe. Rückkehr in Volksdorf ca. 16:30 Uhr. Teilnahmegebühr: 15 Euro je Person in bar vor Ort.



Die Tagesverpflegung nimmt bitte jeder Teilnehmer selbst mit. Veranstalter: Bürgerverein Walddörfer. Anmeldungen: Bertram

Kerres, Anmeldungen per Telefon, WhatsApp oder SMS Tel.nr. 0176-84650853, Email b.kerres@online.de

## Zu Fuß in die Natur:

DIENSTAG, DEN 13. JUNI

### Führung über den Parkfriedhof Ohlsdorf zu Fuß (und per Linienbus)

Der mit Abstand größte Park Hamburgs ist der Parkfriedhof Ohlsdorf, den wir am 13. Juni gemeinsam erkunden wollen. Dazu nutzen wir die beiden Buslinien des HVV, deren Haltestellen weit verstreut im Park liegen, sodass wir von dort aus nach kurzen Wegstrecken zu Fuß an die historischen und prominenten Gräber kommen. Der Tourguide, Bertram Kerres, gibt uns an jedem der ca. 10 Stopps interessante Informationen und Hintergründe. Auf der kurzweiligen Exkursion

inmitten der Rhododendronblüte, die uns vom Osteingang zum Westausgang führt, bekommen wir dadurch einen sehr guten Eindruck von der Vielfältigkeit dieses Friedhofs. Zwischendurch finden wir einen schönen Platz für unser Picknick. Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der U-Bahnstation Volksdorf um von dort mit der Buslinie 24 über Poppenbüttel und von dort mit der Buslinie 8 zum Osteingang des Friedhofs zu kommen. Dann nutzen wir die HVV-Linien inner-

halb des Friedhofs. Zurück geht es mit der S-Bahn ab Ohlsdorf über Poppenbüttel und der Buslinie 24 nach Volksdorf. Interessenten, die gerne mit dem Auto anreisen möchten, treffen wir um ca. 10:45 Uhr am Osteingang in Bramfeld an der Bushaltestelle Maisredder/Ecke Sorbusallee. Entlang der Sorbusallee (innerhalb des Friedhofs) gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten. Treffpunkt: Dienstag, 13. Juni, um 10:00 Uhr am U-Bahnhof Volksdorf, Ausgang Halenreihe

Rückkehr in Volksdorf ca. 16:30 Uhr. Teilnahmegebühr: 15 Euro je Person in bar vor Ort. Die Tagesverpflegung nimmt bitte jeder Teilnehmer selbst mit. Kosten für das HVV-Ticket trägt jeder Teilnehmer selbst. Veranstalter: Bürgerverein Walddörfer. Anmeldungen: Bertram Kerres, Anmeldungen per Telefon, WhatsApp oder SMS: Tel. 0176-84650853, Email: b.kerres@online.de



## Aktuelle Tages-Ausfahrten des Bürgervereins Walddörfer



### Kennen Sie den Rantzauer See?

Am Dienstag, den 13. Juni, geht unsere Fahrt mit dem mit dem komfortablen „Transpax“-Bus ab U-Bahnhof Volksdorf über die schleswig-holsteinischen Dörfer an den Rantzauer See bei Barmstedt. Im Seegarten erwarten uns dort Kaffee und ein Stück Torte, dabei können wir das bunte Treiben am und auf dem See beobachten. Anschließend bummeln wir ein paar Meter entlang des Sees und der Boule Bahn zur Schlossinsel, wo wir zu einer kleinen Führung erwartet werden. Auf der Schlossinsel befindet sich eine funktionstüchtige Wassermühle und das Schloss Gefängnis sowie ein Museum. Anmeldungen und Überweisungen „Rantzau“ bitte bis zum 30. Mai bei Sabine Eberle,

Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder Telefon: 040 / 88165588. Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 30. Mai auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Rantzau“ überweisen.

Abfahrt: 13:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf / Rockenhofseite, Rückkehr: ca. 18:30 Uhr. Preis: für Mitglieder 31,00 €, für Gäste 34,00 €

### Ostseeblick mit Bimmelbahn

Am Donnerstag, den 6. Juli geht unsere Fahrt mit dem Transpax Bus an die Ostsee. Durch das sommerliche Schleswig-Holstein fahren wir in drei kleine Ostseebäder, die wunderbar für kleine Spaziergänge mit Meeresbrise und schönen Blicken aufs offene Meer geeignet sind. Zum Mittagessen kehren wir in Süssau im Seebrückenrestaurant mit Blick auf die Ostsee, den Strand und die Seebrücke ein. Dort haben Sie die Wahl zwischen Kabeljau mit Dijon-Senfsoße oder Hähnchenbrust mit Kräuterbutter jeweils mit Bratkartoffeln und Salatbeilage. Gestärkt geht es zur Seebrücke in Kellenhusen. Die Seebrücke ist 305 Meter lang und ein beeindruckender Blickfang aus Stahl, Beton und Holz. Dort beginnt unsere einstündige Bimmelbahn Rundfahrt nach Dahme. Anschließend haben Sie noch Gelegenheit einen Kaffee oder ein Eis an der Strandpromenade zu genießen.

Anmeldungen und Überweisungen „Ostseeblick“ bis 22. Juni bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder Telefon: 040 / 88165588. Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 22.06.2023 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Ostseeblick“ überweisen.

Abfahrt: 09:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf / Rockenhofseite, Rückkehr: ca. 19:30 Uhr. Preis: für Mitglieder 53,00 €, für Gäste 57,00 €

### Kloster Dobbertin und eine Schifffahrt

Am Donnerstag, den 17. August, geht unsere Fahrt mit dem Transpax Bus gen Osten zur Mecklenburgischen Seenplatte. Im Inselhotel werden wir empfangen zum Mittagessen und haben wir die Wahl zwischen Mühlen-Fleisch-Rolle Spezial mit Salzkartoffeln, Braten Sauce und Gemüse oder ein vegetarisch hausgemachtes Bauernfrühstück. Nach dem Essen kurzer Spaziergang zum Kloster oder Bustransfer. Während einer Führung wird uns das Kloster Dobbertin, das 1220 gegründet wurde, nähergebracht. Anschließend Seerundfahrt ab Klosterhafen mit ornithologischer Führung. An Bord wird uns Kaffee und Kuchen serviert. Im Anschluss haben Sie am Hafen noch Gelegenheit Räucherfisch, zum Abendessen zu erwerben. Anmeldungen und Überweisungen „Dobbertin“ bis 03. August 2023 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder

040/88165588 Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 3. August auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Dobbertin“ überweisen.

Abfahrt: 08:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rocken Hofseite, Rückkehr: ca. 19:30 Uhr. Preis: für Mitglieder 64,00 €, für Gäste 68,00 €



HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST  
Lebensvielfalt für Senioren



Gut betreut und in Gemeinschaft

- Wohnen mit Service
- Rundum-Pflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- und vieles mehr ...

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST  
Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg · info@hzhg.de  
www.hzhg.de · Telefon (0 40) 60 60 11 11

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Walddörfer eV.  
Bitte senden Sie diesen Abschnitt an: Bürgerverein Walddörfer c/o. Manfred Heinz, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg

Beitrittserklärung zu einer  persönlichen  Partner - Mitgliedschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Nachname: \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Partner/in Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Partner/in Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

DE \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag für Neumitglieder in den ersten zwei Kalenderjahren je 20 €.  
Anschließend regulärer Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelpersonen 40 €, Paar: 60 €.



Eine Menge Musik im Frühling!

## Gute Aussichten für die KunstKate?

➤ Mit Sorge und Anteilnahme haben die Volksdorfer die aktuellen Berichte über die Situation der KunstKate verfolgt. Es macht trotz aller Sorgen froh, zu erfahren, dass das „Kleinode“ an der Eulenkrugstraße 60 vielen Menschen am Herzen liegt. Mit ihrer Spendenbereitschaft tragen sie dazu bei, dass „Licht am Horizont“ ist und gute Aspekte dafür sprechen, dass die KunstKate ein Ort der Begegnung bleibt. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege für die Unterstützung!

Unter diesen guten Voraussetzungen lässt es sich leichter planen. Neben dem Kursangebot (Malen und Zeichnen im Hofgebäude sowie Yoga u.a.m. unterm Reetdach) sind die Räume im Erdgeschoss vorwiegend genutzt als Laden für Kunst und Handwerk. Die Öffnungszeiten (aktuell Mittwoch und Donnerstag von 11-18 Uhr und Freitag/Samstag von 11-14 Uhr) sollen nach den Sommerferien erweitert werden. Auch über zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten wird nachgedacht.

Ein wesentlicher Anziehungspunkt sind die Konzer-

te, unterm Reetdach und auf der Außenbühne im KatenHof. Das Trio Hafennacht hat in den vergangenen Jahren auf beiden Bühnen sein Publikum verzaubert, egal ob drinnen oder draußen sicher auch in diesem Jahr, am Sonntag, dem 7. Mai um 19 Uhr.

Am Mittwoch, dem 17. Mai um 20 Uhr ist **Cobario** endlich wieder zu Gast in der KunstKate. Wenn das weitgereiste Wiener Weltmusiktrio mit zwei Gitarren und einer Geige die Bühne betritt, dann fühlt man sich schon nach den ersten Klängen mittendrin in der flirrenden Hitze einer spanischen Nacht, riecht das Meer und spürt noch die Sonne auf der Haut. In ihrem neuen Programm „Spanish Nights“ haben Herwig „Herwigos“ Schaffner (Violine), Peter Weiss (Gitarre) und Giorgio Rovere (Gitarre) ihre temperamentvollsten Songs versammelt, Publikumsliebliche, in denen sich feurige Gitarrenakkorde mit mal jauchzenden, mal seufzenden Geigenklängen vermählen. Ticketpreis 25 Euro – Bestellung am besten per Mail an [kunstkate.volksdorf@googlemail.com](mailto:kunstkate.volksdorf@googlemail.com)

Ein weiteres Benefizkonzert zum Erhalt der KunstKate gibt es am Samstag, dem 27. Mai um 20 Uhr mit dem Boogie-Pianisten und Sänger **Marcus Paquet** und dem Mundharmonika-Artisten **Uwe Rademacher**. Beide verstehen sich nahezu blind und leben den Blues. Für die Teilnahme an den Benefizkonzerten (Tickets 20 Euro „plus...“) können Spendenbescheinigungen erstellt werden.

Am Freitag, den 9. Juni um 20 Uhr begegnen sich der mazedonische Akkordeonist **Jordan Kostov** und der deutsche Pianist **Andreas Günther**. Sie verarbeiten in ihrer Musik zeitgenössische Konzepte aus Weltmusik, Folklore und Jazz. Die gemeinsamen Konzerte in Deutschland, der Schweiz, Bosnien, Mazedonien, Japan und China haben sie geprägt. Das vor Kurzem in Skopje aufgenommene Album trägt den Namen ihrer aktuellen Duo-Tour: **The Birds are Back**.

Am Sonntag, dem 4. Juni um 15 Uhr tritt auf der Freiluftbühne im KatenHof das **Otto Groote Ensemble** auf. Ottos musikalische Vorlieben lagen schon immer im Bereich Singer/Song-

writer. Der Klang seiner ostfriesisch-plattdeutschen Muttersprache ist verwandt mit vielen Sprachen entlang der Nordseeküste. Otto mag die „ehrlichen“ Lieder, die mit einem klaren Bild und einer einfachen Melodie die Menschen berühren. Ralf Strotmann, Bassist und Harmoniesänger, ist der Mann für die Rhythmik und ein hervorragender Arrangeur für die Gesangssätze. Der Dritte im Bunde, Matthias Malcher, Gitarrist, Banjospieler und Harmoniesänger, kann in diesem Jahr nicht beim Konzert in der KunstKate dabei sein. Otto und Ralf werden ihn würdig vertreten.

Die Gruppe **A Mekhave** ist zu Gast am Samstag, dem 10. Juni um 19 Uhr. „Ik hob dikh tsufil lib“ - Klezmer & Jiddische Lieder zum Thema Liebe, mal melancholisch zart, mal mit Feuer zum Tanz, so zeichnet dieses ambitionierte Ensemble in intensiven Bildern seine jiddische Musik. Ihr Repertoire ist traditionelle Klezmermusik, instrumental und mit Gesang, mit Spielwitz arrangiert, einfühlsam und ausdrucksstark.

Die **Alabama Hot Six** laden ein zum Open-Air-Konzert am Sonntag, dem 11. Juni um 16 Uhr. Gegründet vor 40 Jahren von dem Trompeter Gunnar Thielemann, erspielte sich die Band schnell einen guten Namen. Im Programm finden sich traditionelle Titel aus

der Gründerzeit des Dixieland, aber auch populäre Titel aus der Zeit des Swing. Die Band spielt in folgender Besetzung: Gunnar Thielemann (Trompete und Gesang), Jörg Hohmann (Posaune und Gesang), Burt Kimbrough (Klarinette und Saxophon), Horst Pantel (Banjo), Peter Schützeberg (Kontrabass), Hans Prinz (Schlagzeug).

Der Auftritt der Band **The Blueberry Smokes** am Freitag, dem 16. Juni um 18 Uhr kann, wenn Petrus mitspielt, ebenfalls im Freien stattfinden. Schließt man die Augen beim Lauschen der Klänge dieses Quartetts, könnte sich durchaus der Gedanke einschleichen, jeder von ihnen sei mit Mississippi Wasser getauft worden. Zwei Gitarren, eine Cajon, drei Stimmen und ein Saxophon erzählen Geschichten. Geschichten von Freiheit, Liebe, Sehnsucht, vom Scheitern und Wiederaufstehen, vom Leben auf der Straße und von weiten, endlosen Landschaften. Die

Zeit hält an, lässt das eilige Leben vorbei rauschen. Ein Erlebnis, für Jeden, der dem Fluss lauschen kann.

**Jawbone** am Samstag, dem 24. Juni um 16 Uhr auf der Außenbühne der KunstKate – auch dieses Konzert verspricht bei gutem Wetter einen runden Genuss und dürfte den einen oder anderen (oder viele) Besucher zum Tanzen inspirieren. Die Band besteht aus einer Handvoll hervorragender Hamburger Musiker, die sich zusammengefunden haben, um die alten Klangwelten der amerikanischen Urmusik neu zu ergründen. Mit ihrer Leidenschaft für diese handgemachte Musik verbinden die fünf Musiker gekonnt Elemente aus Bluegrass, Folk und Blues. Die ausdrucksstarken Songs werden perfekt untermalt von erstklassigem Harmoniegesang.

➤ Vereinskonto der KunstKate bei der GLS-Bank: IBAN DE46 4306 0967 2044 5592 00.

IMMANUEL ALBERTINIEN DIAKONIE  
RESIDENZ AM WIESENKAMP



Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volkdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH  
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



EINFACH NUR  
SPITZE

FRÜHLINGSWOCHEN AUF DEM MARKT.

Ab jetzt gibt es Woche für Woche satte Rabatte. Unsere Händler bieten neuerdings wöchentlich wechselnde Aktionspreise an, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, frische und hochwertige Produkte zu einem günstigen Preis zu erwerben. Alle aktuellen Angebote finden Sie online unter: [volksdorferwochenmarkt.de](http://volksdorferwochenmarkt.de)

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR



EINSPRUCHSFRIST ENDET AM 12. JUNI

## Viergleisiger Ausbau im Stellmoorer-Tunnel

„Die DB Netz AG (Vorhabensträgerin) beabsichtigt, auf der Relation Hamburg Hauptbahnhof – Ahrensburg – Bad Oldesloe die infrastrukturellen Voraussetzungen für den Betrieb einer neuen S-Bahnlinie S4 herzustellen. Das Vorhaben gliedert sich in drei Abschnitte. Für den vorliegenden verfahrensgegenständlichen zweiten Abschnitt hat die Vorhabensträgerin beim als Planfeststellungsbehörde zuständigen Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin, Standort Hamburg, Schanzestraße 80, 20357 Hamburg, die Planfeststellung gemäß § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) i.V.m. §§ 72 ff Hamburgisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HmbVwVfG) beantragt. Das Planfeststellungsverfahren läuft gegenwärtig. Die Planunterlagen für den zweiten Abschnitt samt den Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens haben bereits vom 8. November 2019 bis zum 9. Dezember 2019 sowie vom 18. Februar bis zum 17. März 2020 ausgelegen. Nunmehr reichte die Vorhabensträgerin beim Eisenbahn-Bundesamt einen diesbezüglichen Änderungsantrag ein. Das Eisenbahn-Bundesamt hat die Anhörungsbehörde mit Schreiben vom 9. März 2023 nunmehr auch um die Durchführung des Anhörungsverfahrens für die Planänderung (1. Änderung) in diesem Plan-

feststellungsverfahren gegeben. Gegenstand des Vorhabens ist, zwischen Hamburg-Hasselbrook und Ahrensburg parallel zu der bestehenden Fernbahnstrecke 1120 (Relation Hamburg – Lübeck) zwei S-Bahngleise mit der neuen Streckennummer 1249 anzulegen. Von Ahrensburg bis Ahrensburg-Gartenholz soll die Strecke 1249 als eingleisige elektrifizierte S-Bahnstrecke neben der zweigleisigen elektrifizierten Bestandsstrecke 1120 errichtet werden. Im Anschluss an die neue S-Bahn-Verkehrstation Ahrensburg-Gartenholz soll die Strecke 1249 in die Bestandsstrecke 1120 einfädeln, sodass die Fahrzeuge der S-Bahn zwischen Ahrensburg-Gartenholz und Bad Oldesloe auf der Bestandsstrecke verkehren können. Des Weiteren ist vorgesehen, fünf neue S-Bahn-Verkehrstationen (Claudiusstraße, Bovestraße, Holstenhofweg, Am Pulverhof, Ahrensburg-West) zu errichten, die Verkehrstationen Tonndorf, Rahlstedt, Ahrensburg und Ahrensburg-Gartenholz anzupassen sowie den Bahnhof Wandsbek als Verkehrshalt aufzuheben. Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen können .. bis zum 12. Juni 2023 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Anhörungsbehörde (Behörde für Wirtschaft und Innovation, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg),... Bezirksamt

Wandsbek, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, .. erhoben bzw. vorgebracht werden. Die Frist ist eine gesetzliche Frist und kann nicht verlängert werden. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist das Datum des Eingangs. Die Versendung einer einfachen E-Mail genügt nicht. Der Eingang wird nicht bestätigt.“  
Was in dem Antrag nicht erwähnt ist, ist die gewünschte Zunahme des Güterverkehrs durch den Bau des Fehmarnbelt-Tunnels als ein weiterer Grund für den Trassenausbau in den Naturschutzgebieten NSG) „Stellmoorer-Tunnel“ auf Hamburger Seite in Meindorf sowie „Stellmoor-Ahrensburger-Tunnel“ in Stormarn. Beide NSG haben den höchsten europä-

schen Schutzstatus als Flora-Fauna-Habitat und als NATURA 2000 Gebiet. Hinzu kommt die Bedeutung als archäologische Grabungsstätte nacheiszeitlicher Kulturen mit Funden von Weltrang. In diesem Gebiet müssen wegen des viergleisigen Ausbaus mehrere Brückenbauwerke und hohe Lärmschutzwände entstehen. Diese zerschneiden den Biotopverbund, behindern die Biodiversität und auch den Klimaschutz. Dieser soll eigentlich durch vermehrten Transport von Gütern auf der Bahn gefördert werden. Doch werden zukunftsorientierte Möglichkeiten wie Ausweichstrecken über Büchen, die den Güterverkehr direkt nach Osten und nach Süden leiten, nicht ertüchtigt. Sie können einerseits den Hauptbahnhof entlasten, andererseits bei Bauarbeiten und Unfall als Umfahrung dienen, damit Skandinavien nicht vom Süden abgeschnitten wird.

**CEV** HANDELSIMMOBILIEN **Gewerbehalle gesucht!**

- **Hallenfläche: 800 -2000 m<sup>2</sup>**
- **Mietbeginn: flexibel**
- **Weitere Anforderungen gerne im direkten Austausch**

**Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!**

Tel: +49 151 15029410  
radtke.nadja@cev.de

FOTO: MICHAEL KUKULENZ

### VORTRÄGE

## Die grünen Walddörfer und ihre Umgebung

**Freitag, 16. Juni, Beginn 19.30 Uhr**  
**Eiszeit im Tunnel – das Tunnelgestern und heute**  
Vortrag in der Volksdorfer Schulkate, Im Alten Dorfe 60 (links neben dem Museumsdorf). Referentin: Svenja Furken / Interessengemeinschaft Tunnel [www.tunneltal.de/](http://www.tunneltal.de/)  
Beitrag 8 €. Anmeldung bei [info@schulkate.de](mailto:info@schulkate.de) sichert den Platz.

Das Ahrensburger Tunnelnals gehört zu den bedeutendsten Forschungsregionen der Altsteinzeit in Nordeuropa. Dort lebten eiszeitliche Rentierjäger, deren Kultur Spuren in den 1930er Jahren entdeckt wurden. Sie lebten in einer lebensfeindlichen Umwelt mit rauem Klima, karger Vegetation und wilden Tieren. Kein moderner Mensch (Homo sapiens) wagte sich jemals zuvor so weit in den Norden. Ihre Kulturen sind gut dreimal so alt wie die Pyramiden von Gizeh oder das legendäre Stonehenge und dennoch hinterließen sie im Tunnelnals spektakuläre Funde. Svenja Furken berichtet über die faszinierenden Lebenswelten dieser Eiszeitjäger. ([www.tunneltal.de/](http://www.tunneltal.de/))

**Sonntag, 18. Juni, von 11 bis 13 Uhr**  
**Exkursion im Tunnelnals – Entstehung, Bedeutung, Gefährdung**  
Eine Veranstaltung im Rahmen der „Tage der Stadtnatur“ [www.tagderstadtnaturhamburg.de](http://www.tagderstadtnaturhamburg.de)  
Führung mit Dipl. Ing. Micha Dudek (Tierökologe, Gutachter und Autor, [www.wolf-deutschland.de](http://www.wolf-deutschland.de)) Treffpunkt Brücke Dasauweg, Hamburg-Rahlstedt (Ortsteil Meindorf), Bus 24 Haltestelle Saseler Straße. Teilnahme gratis, ohne Anmeldung.

Das eiszeitlich geprägte Ahrensburger-Stellmoor-Meindorfer Tunnelnals erstreckt sich von Ahrensburg in Stormarn

bis Hamburg-Meindorf. MICHA DUDEK erläutert auf einem Rundgang das damalige und heutige Ökosystem, das nacheiszeitliche Offenland der Mammusteppe und die aktuelle Notwendigkeit von Feuchtbiotop und Biotopverbund. Er zeigt Werkzeuge und Waffen der Menschen der Altsteinzeit. Die Exkursion ist ab einem Alter von 10 Jahren geeignet.



Wir suchen ab sofort unbefristet für unseren Standort in Hamburg-Volksdorf einen  
**Haustechniker Elektro** m/w/div.  
mit einer 40 Stunden-Woche



Die Werkstück Raumgestaltung und Versorgungstechnik GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie. Wir verantworten die Gebäude- und Objektbewirtschaftung der Kliniken, Wohn- und Pflegeeinrichtungen an zahlreichen Standorten.

Zur Verstärkung unseres Teams am Gesundheitscampus Hamburg-Volksdorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Haustechniker Elektro m/w/d.

**Ihr Ansprechpartner**  
Kay-Uwe Sorgalla  
Geschäftsführer  
Tel. 030 805 05 - 820



Mehr Informationen auf unserer Webseite.

Ihre aussagekräftige Bewerbung in elektronischer Form senden Sie bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an

Werkstück Raumgestaltung und Versorgungstechnik GmbH  
Kay-Uwe Sorgalla  
Geschäftsführer  
[k.u.sorgalla@werkstueck-berlin.de](mailto:k.u.sorgalla@werkstueck-berlin.de)

[werkstueck-berlin.de](http://werkstueck-berlin.de) | [immanuelalbertinen.de](http://immanuelalbertinen.de)

[instagram.com/immanuelalbertinen](https://www.instagram.com/immanuelalbertinen)  
[youtube.com/immanuelalbertindiakonie](https://www.youtube.com/immanuelalbertindiakonie)

Qualität aus Meisterhand.



Radsport: Gemeinsam macht es mehr Spaß.



Der Aufschlag sitzt.



Sommerzeit ist Beach-Zeit.

## AKTUELLES AUS DEM WALDDÖRFER SV

# Alle wieder am Start!

VON CLAUDIA CONZE

➔ Anfang April lag der Mitgliederstand der Walddorfer SV erstmals wieder bei 8.500 Mitgliedern und war damit auf dem Stand von April 2020. Der größte Breitensportverein im Nordosten Hamburgs hatte – wie viele andere Vereine auch – während der Pandemie sehr viele Mitglieder verlo-

ren, die sich mit Onlinekursen oder Individualsport anders orientiert bzw. das regelmäßige Training ganz eingestellt hatten. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich und bei den Mannschaftssportarten ist der Zulauf seit Anfang des Jahres sehr groß. Das ist erfreulich, denn es zeigt, wie wichtig den Menschen das Bewegen in der sportlichen Gemeinschaft eines

Vereins ist.

### Es geht nach draußen!

Nachdem das wärmere Frühlingwetter lange auf sich warten ließ, starten nun auch die Outdoorsportarten des Walddorfer SV wieder durch. Anfang Mai haben die Radsportler für ihre Touren von Cross-Bikes auf Rennrad gewechselt, einige Triathleten haben am

23.04. bereits beim HASPA-Marathon teilgenommen und für die Leichtathleten beginnt die Wettkampfsaison.

An der Berner Au hat die Tennisaison mit Schnupper- und Saisontrainings und dem Spielbetrieb begonnen. Auch die Beachsportanlage, die im September vergangenen Jahres mit drei neuen Plätzen eingeweiht wurde, wird nun eifrig bespielt – und das nicht nur mit Beachvolleyball, sondern auch Beachhandball und demnächst vielleicht Ultimate Frisbee. Alle Plätze stehen auch Nichtmitgliedern zur Nutzung zur Ver-



Schwimmen will gelernt sein.

fügung und können über ein Buchungstool auf der Website des Vereins gebucht werden.

### Fit im Wasser

Der Walddorfer SV hat als Gesellschafter der Schwimm- und Sportfreunde Farmsen gGmbH im letzten Jahr zusätzliche Wasserzeiten erworben und sein Sportangebot im Wasser ausgebaut. Die neue Schwimmkoordinatorin, Sandra Krenke, konnte inzwischen bereits einige Wartelisten im Kinderbereich reduzieren. Ganz neu sind Workshops wie „Kraul für Erwachsene“ und „Techniktraining für Erwachsene“. Ab dem 30. Mai vermitteln lizenzierte Schwimmtrainer im Rahmen von sieben Trainingseinheiten Tricks und Tipps zur Verbesserung der Schwimmtechnik. Ebenfalls neu ist ein Workshop „Babyschwimmen“ der ab dem 26. Mai in Farmsen in einem kleinen, warmen Bewegungsbad angeboten wird – Restplätze sind verfügbar.

### Wir suchen DICH – als Übungsleiter im Sport!

Mehr Mitglieder brauchen mehr Trainingsangebote und so sucht

der Walddorfer SV aktuell in verschiedenen Bereichen neue Übungsleiter. Am größten ist der Bedarf in den Bereichen Kinderturnen und Schwimmen, aber auch in den Ballsportarten, Fechten und im Fitnessstudio werden Trainer gesucht. Für manche ist es „der schönste Nebenjob der Welt“, Menschen für Bewegung und Sport zu begeistern – und tatsächlich ist es eine Tätigkeit, die für Schüler und Studenten, Erwachsene und aktive Senioren gut in Teilzeit umzusetzen ist. Auch für seine Schulkooperationen und die Ganztagsbetreuung werden Mitarbeiter gesucht. Sportkenntnisse und pädagogische Erfahrung sind wünschenswert – Lizenzen können im Rahmen der Tätigkeit erworben werden.

### Los geht's mit dem Sport im Walddorfer SV!

#### Für Achtsame

Am 23. Mai startet der nächste Workshop „Progressive Muskelentspannung“ und – ganz neu – ab dem 26. Mai ein Workshop „Yoga im Sitzen“. Restplätze verfügbar – Infos unter: [www.walddorfer-sv.de](http://www.walddorfer-sv.de)

thomas wiegleb  
Praxis für osteopathische Medizin



### Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 (ehemals im Waldweg, jetzt in der Weißen Rose 1) bieten wir in unserer Praxis als Osteopathinnen und Heilpraktikerinnen ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge bieten wir Ernährungsberatung und ein Kursprogramm zur Begleitung während und nach Ihrer Behandlung an.

Wir sind Therapeutinnen und Kurstrainer:innen mit langjähriger Erfahrung und bilden uns regelmäßig fort. Eine anteilige Erstattung Ihrer Behandlung ist durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Termine können Sie bequem 24/7 online, telefonisch oder per Mail buchen. Unsere Praxis ist barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für osteopathische Medizin Thomas Wiegleb

Weißerose 1 | 22359 Hamburg | 040 - 18 06 60 54

[praxis@osteopathie-wiegleb.de](mailto:praxis@osteopathie-wiegleb.de) | [www.osteopathie-wiegleb.de](http://www.osteopathie-wiegleb.de)

## Lust auf frische Farbe?

Anruf genügt

Maler,

zuverlässig, kompetent und freundlich  
macht Ihr Zuhause schön

Ronald Siemers

Büro: 040 - 606 5503 · Mobil: 0173 91 280 13

Mail: [ronald.siemers@web.de](mailto:ronald.siemers@web.de)

# WIR SUCHEN

# DICH!



Walddorfer SV



Hamburg

## Trainer, Co-Trainer und Betreuer/Erzieher m/w/d

Der Walddorfer Sportverein wächst und sucht für verschiedene Bereiche Trainer\*innen. Du liebst den Umgang mit Menschen, hast Spaß an der Vermittlung von Sport und Erfahrung in der Anleitung von Gruppen? Dann komm in unser Team!

### Wir suchen Trainer\*in für:

- Kinderturnen
- Volleyball
- Handball
- Fechten
- Schwimmen
- Basketball
- Fußball
- ... und andere

### Wir suchen für den Bereich Schule/Ganztags:

- Erzieher\*innen
- Kursleitungen
- pädagogische Mitarbeiter\*innen (Quereinstieg möglich)

Informiere dich online unter [www.walddorfer-sv.de/jobs-und-karriere](http://www.walddorfer-sv.de/jobs-und-karriere). Wir freuen uns auf deine Bewerbung!





## Kulturzentrum Bürgerhaus in Meiendorf: BiM - Veranstaltungen im Mai

Saseler Straße 21 - wird derzeit saniert

**Mittwoch, 17. Mai, von 17 - 19 Uhr**  
**Repair-Café**

Das Radio ist kaputt, der Toaster spinnt oder die Fernbedienung schaltet nicht mehr um? Nicht alle defekten Kleingeräte müssen auf dem Schrottplatz landen. Wer sein Altgerät nicht durch ein Neues ersetzen möchte, besucht das Repair Café im Kulturzentrum Bi-Mini, Spitzbergenweg 36a. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee verkürzen sich Interessierte die Wartezeit und kommen ins Gespräch. Es werden ausschließlich Kleingeräte repariert, ausgenommen sind Fernseher oder Mikrowellen.

Interessierte melden sich zu einem der folgenden Zeitfenster an: 17 - 17:30 Uhr | 17:30 - 18 Uhr | 18:00 - 18:30 Uhr | 18.30 - 19 Uhr. Anmeldungen bei Elisabeth Knorr-Rosenkranz bis zum Dienstag vor der Veranstaltung (bis spätestens 15 Uhr) unter 040-677 26 58. Kosten entstehen nur in Höhe des Materialverbrauchs. Spende erbeten.

**Sonntag, 21. Mai, um 14 Uhr**  
**Medizin der Bäume**

Es dreht sich alles um die heilende Kraft der Bäume, die im Stadtteil Meiendorf zu finden sind. Bei diesem Rundgang erfahren alle Naturliebhaber etwas über die unterschiedlichen

Energien der Bäume und wie sie zu nutzen sind. „Die Reihenfolge der Bäume ist bei diesem Rundgang entscheidend für die Nutzung der vorhandenen Energien, da diese ableitend aber auch aufladend sein können“, erklärt die Heilpflanzenkundige Christa Hein-Alex. Sie teilt ihr Wissen und die besonderen Plätze auf einem kommunikativen Spaziergang. Teilnehmende werden z.B. die „Baumkathedrale“, die „Baumfrau“, sowie weitere besondere Bäume entdecken.

Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Kosten: 10€, Anmeldung bitte direkt bei Christa Hein-Alex unter 040 - 678 23 21.

**Dienstag, 23. Mai, um 17 Uhr**  
**Feierabendsingen**

Es wird wärmer und das Singen macht mehr Spaß denn je! Das Kulturnetz Meiendorf lädt am Dienstag, 23. Mai, um 17.00 Uhr wieder zum Feierabendsingen an der Rogate-Kirche (Wildschwanbrook 5) ein. Alter, Herkunft und Tonlage spielen dabei keine Rolle. Zusammen singen die Besucher draußen einfache und bekannte Lieder, passend zum Wonnemonat Mai. Die Texte dazu werden ausgeteilt und schnell gelernt. Ohne Vorkenntnisse, dafür mit

viel Spaß und Freude wird gesungen, mitgesummt oder einfach nur zugehört. Ob als Bass oder Sopran, alle Menschen sind herzlich eingeladen.

Eintritt frei

**Dienstag, 23. Mai, um 16 Uhr**  
**Luise ist weg!**

*Kindertheater vom Theater Albersmann für Kinder ab 4 Jahren*

Luise ist weg! Nach einem stürmischen Heimweg zählt der Schäfer auf dem Hof wie immer seine Schafe und bemerkt mit Schreck: Luise ist weg! Luise, das kleine Schäfchen mit dem schwarzen Fleck auf dem Po. Hund Bruno und Huhn Agathe sind sich einig: Luise ist selbst schuld, weil sie immer träumt und trödeln. Doch der Schäfer macht sich trotz der Proteste auf die Suche. Er muss sich beeilen, denn auch der Wolf hat Luises Spur aufgenommen. Wenn das mal gut geht ... Spannender und berührender Spaß für die ganze Familie zum Mitmachen, Mitlachen und Mitfiebern.

Wo: Aula der Stadtteilschule Meiendorf, Deepenhorn. Eintritt: Kinder 3€, Erwachsene 4€. Um Reservierung wird gebeten unter 040 - 678 91 22 oder per E-Mail an kontakt@bim-hamburg.de

**Sonntag, 28. Mai, um 14 Uhr**  
**Kräuterführung**

*Spaziergang mit Christa Hein-Alex.*

Diesmal dreht sich alles um wilde Kräuter und Pflanzen, die in der freien Natur zu finden sind. Die Heilpflanzenkundige Christa Hein-Alex lädt alle Naturliebhaber zu ihrer Grünzeugtour ein und teilt ihr Wissen auf diesem Spaziergang. Um 14 Uhr beginnt die Grünzeugtour ins Naturschutzgebiet Stellmoorer Tunneltal, auf der Suche nach Wildpflanzen und Wildkräutern.

Kosten: 10 €, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung bitte direkt bei Christa Hein-Alex unter 040 - 678 23 21.

**Samstag, 27. Mai, von 15 - 17 Uhr**  
**Rad-Repair-Café**

Im monatlichen Rad-Repair-Café können Fahrrad-Fans frei nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ ihr Fahrrad selbst reparieren und wieder flottmachen. Das ehrenamtliche Rad-schraub-Team steht wieder mit Werkzeug, Rat und Tat zur Seite. Die Veranstaltung ist kostenlos, es entstehen ausschließlich Kosten in Höhe des Materialverbrauchs.

Innenhof der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, Anmeldung (zu einem der zwei Zeitfenster: 15 - 16 Uhr oder 16 - 17 Uhr) bis zum Freitag vor der Veranstaltung (bis spätestens 15 Uhr) unter RadRepairCafe@email.de oder 040-29126061.

## VERDICHTUNG

# Umdenken einleiten - Versiegelung vermeiden

VON PROF. DR. WOLFGANG MERKLE

Volksdorf hat sich zu einem für profitorientierte Bauträger und auswärtige Investoren hoch attraktiven Investitionsziel entwickelt. Mit der findigen Auslegung bestehender Bauvorschriften, die maximale Filetierung von Grundflächen und gleichzeitiger Tolerierung solcher Praktiken durch die Baubehörde und Kommunalpolitik erfolgt eine massive Verdichtung; mit der Gewährung großzügiger Ausnahmeregelungen und teils rechtswidriger Sondergenehmigungen. Ganze Straßenzüge haben so bereits ihren ehemals typischen Charakter verloren; der für diesen Stadtteil gesetzlich verankerte Strukturert wird faktisch immer weiter ausgehöhlt.

### Langfristig verheerende Folgen

In der öffentlichen Diskussion wird dabei ein Aspekt häufig zu wenig beleuchtet – nämlich die enorme Bodenversiegelung, die über die Realisierung von immer mehr Baukörpern auf der gleichen Grundfläche, durch die komplette Unterbauung mit Tiefgaragen und die begleitende Belegung der verbleibenden Restflächen durch Carports, Terrassen und Mülltonnenanlagen sowie Zuwegungen erfolgt. Mit massiven Auswirkungen auf Klima und Grundwasser, dessen Folgen nicht die Investoren tragen, sondern die Volksdorfer Bürger. Es muss bewusst sein, dass die Versiegelung von Böden langfristig verheerende Folgen hat:

Je weniger Regenwasser im Boden versickern kann, umso mehr wird die Kanalisation es abzuführen haben. Da die Kanalnetze jedoch für eine andere Bebauungsdichte konzipiert wurden, wird sich daraus ein enormes Abwasserproblem ergeben. Dies ist ein Problem, das sich noch durch die Prognosen verstärken wird, dass Hamburg immer häufiger mit Starkregen und Überflutungen konfrontiert wird. Starkregenfälle, wie z.B. im August letzten Jahres in



Vortrag von Professor Dr. Wolfgang Merkle in der Ohlen-dorffsche Villa im Januar 2022

Sasel werden keine Ausnahme bleiben.

Die Überarbeitung der Kanalisation wird nur mit großem Aufwand und erheblichen Kosten möglich sein; die dann wohl aber nicht mehr von den Bauunternehmen getragen werden, sondern von den Steuerzahlen vor Ort. Erfolgt die Anpassung der Kanalisation nicht, wird es bei Starkregen zu Überflutungen und Stauwasser kommen, was ebenfalls zu hohen Folgekosten führen wird. In diesem Zusammenhang erscheinen Aussagen der Behörden verstörend, wenn z.B. Bauanträge für Carports privater Antragsteller oftmals mit der Begründung abgelehnt werden, dass diese den Klimaschutzzielen entgegenwirken, gleichzeitig aber dasselbe Amt gewerbliche Bauvorhaben mit einer Versiegelung mit 80 Prozent und mehr genehmigt.

Wichtig zu wissen ist, dass der Klimawandel gerade für Menschen in Städten massive Auswirkungen hat. Denn bei immer häufigeren Starkregen und Überflutungen führt die zunehmende Versiegelung

**Mai 2023: Auf dem Grundstück wurden 2 Einzelhäuser im hinteren Teil und vorne ein Doppelhaus errichtet. Die ehemalige Rasenfläche wurde zugepflastert. Bis Ende 2019 stand auf dem Grundstück im Allhornstieg eine gepflegte Villa mit großem Gartenanteil.**

zu einer verringerten Wärmeaufnahme-fähigkeit von Böden, was wiederum die weitere Erhitzung begünstigt. Bauanträge von Tiefgaragen in Volksdorf werden bei vielen Vorhaben dann genehmigt, wenn sie mit einer Bodenschicht von ca. 60 - 80cm bedeckt werden. Allerdings: Eine solch dünne Begrünung mag das Gewissen beruhigen, erlaubt jedoch weder die Anpflanzung von Bäumen, noch kann damit Regen dem Grundwasser zugeführt werden. Normalerweise verdunsten 40 Prozent des Regenwassers in den Böden (Verdunstungskälte im Sommer) – eine flächenversiegelnde Bebauung verhindert diese für die Natur wichtigen Vorgänge.

Durch eine immer engere Bebauung mit der Vernichtung intakter Gartenstrukturen verlieren Pflanzen wie Insekten und Kleintiere ihren natürlichen Lebensraum. Was nicht nur die Bodenfauna nega-

tiv beeinflusst – sondern auch die von manchen Politikern vollmundig propagierte Artenvielfalt faktisch verhindert. Mit zunehmender Versiegelung wird Regenwasser zukünftig nicht mehr dem Grundwasser zugeführt, sondern schon vorher durch die Kanalisation verschwinden – mit der Folge eines sinkenden Grundwasserspiegels und daraus resultierenden Absacken von Gebäuden und Straßen. Denn dort, wo Sedimentkörner vorher von Wasser umschlossen waren, werden Sandpartikel immer stärker zusammengedrückt und Böden absinken.

### Eine der größten Herausforderungen

Wir betrachten die zunehmende Verstädterung und Versiegelung von Volksdorf als eine der größten Herausforderungen der Walddorfer; denn wenn der Boden erst einmal versiegelt ist, werden die kommenden Generationen die Wiederherstellung nicht mehr erleben. Die Bürgerinitiative „Volksdorf 40+“ (im Internet: <http://volksdorf40>) setzt sich für die Einhaltung des gültigen Bebauungsplans und gegen eine unverhältnismäßige Versiegelung ein.



# DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



## Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

### Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

### Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

### Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

### Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

### Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

### Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-tagespflege.de · E-Mail: info@tap-ev.de

## WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.

VON GÜNTER KLEMM

➤ Sie ist seit vielen Jahren Deutschlands beste Schachspielerin: Elisabeth Pähtz, geboren 1985 in Erfurt, gehört schon lange zur Weltspitze der schachspielenden Damen. Grund genug, einen genaueren Blick auf ihren Werdegang zu werfen.

Elisabeth Pähtz erlernte früh das königliche Spiel und galt schnell als Schachwunderkind. Im Jahr 1999 gewann sie mit 15 Jahren erstmals die deutsche Schachmeisterschaft der Frauen. Nie zuvor und nie danach hat eine Spielerin dies in so jungen Jahren geschafft. Den weiblichen Großmeistertitel (WGM) errang sie bereits im Jahr 2001, im Dezember 2022 erlangte sie endlich auch den allgemeinen Großmeistertitel (GM) als eine von bisher erst 40 Frauen weltweit. Sie wurde mehrfach deutsche Meisterin im Blitz- und im Schnellschach und konnte im Jahr 2018 mit dem Gewinn der Europameisterschaft der Damen im Schnellschach einen wichtigen Erfolg verbuchen.

Elisabeth Pähtz ist bekannt für ihre taktischen Fähigkeiten und ihre kämpferische Spielweise. Wer mehr über ihr Leben und ihre Ansichten erfahren möchte, dem sei ihr unlängst erschienen Buch „Wer den vorletzten Fehler macht, gewinnt“ ans Herz gelegt (Westend-Verlag, € 20). Dort bekommt man Einsichten, wie Elisabeth sich in dem von Männern dominierten

Volksdorfer Schachecke #30

## Deutschlands beste Schachspielerin



Sport durchgesetzt hat, welche Auswirkungen Corona auf das Schachspiel hatte und was jeder vom Schach für das Leben lernen kann. Als Expertin ist sie auch als Kommentatorin von Schachevents und in verschiedenen Radio- und Fernsehbeiträgen aktiv. Sehr sehenswert ist beispielsweise ihr Auftritt in der NDR Talkshow mit Barbara Schöneberger vom Oktober letzten Jahres, wo sie sehr eloquent und amüsant ihre Sichtweise der jüngsten Betrugsvorwürfe von Schachweltmeister Magnus Carlsen gegen den aufstrebenden Spieler Hans Niemann darlegt. Der Ausschnitt dieser Talkshow ist auf Youtube abrufbar.

Es gibt mehrere Spielerinnen, mit denen Elisabeth Pähtz bereits seit Jahrzehnten immer wieder die Klinge kreuzt. Eine davon ist Alexandra Kosteniuk, welche

im Mai 2022 aus Protest gegen den russischen Angriffskrieg ihre russische Verbandszugehörigkeit niederlegte und die nun für die Schweiz antritt. Sie wurde im Jahr 2008 Weltmeisterin der Frauen und hat zahlreiche weitere Titel errungen. Als Pähtz und Kosteniuk im Jahr 1994 bei der Europameisterschaft der Unter-Zehnjährigen zum ersten Mal aufeinandertrafen, ahnte noch niemand, dass beiden eine große Schachkarriere bevorstehen würde. Die heutige ihrem Buch entnommene Schachaufgabe zeigt das Ende dieser Partie. Sie lässt erkennen, welche taktischen Fähigkeiten Elisabeth bereits als Neunjährige hatte.

Wie schaffte es Elisabeth Pähtz, in dieser Stellung als Schwarze am Zug, den weißen König in drei Zügen matt zu setzen?

➤ Schach in Volksdorf:

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Räucherkate, Claus-Ferck-Straße 43 im Volksdorfer Schachklub

von 1948 e.V.

Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender,

Tel. 040 60566773

Mail: vsk.rudolf.angeli@gmail.com

www.volksdorfer-schachklub.de

Die Lösung: 1...Tg3! Dies unterbricht die Deckung des Bauern h3 durch die weiße Dame. 2.Sf5 (auf 2.fxg3 käme 2...Txf3+ 3.gxh3 Dxh3 matt) 2...Tfxh3+ 3.gxh3 Dxh3 matt.

## Die Residenz am Wiesenkamp

### Hamburg und Volksdorf im Wandel der Zeit

Montag, 23. Mai bis

Montag, 29. Mai, im Foyer

Hamburg, wie hast Du

Dich verändert

Ausstellung

➤ Der Hamburger Abendblatt-Fotograf Jürgen Joost entdeckte einige historische Luftbilder von Günther Krüger, aufgenommen in den 1960er Jahren. Die Motive und die erstaunlich gute Qualität der Fotos, die sämtliche Details erkennen lassen, faszinierten ihn derart, dass daraus die Idee erwuchs, die gewählten Ansichten erneut zu fotografieren. Bei ausgedehnten Hubschrauberflügen begaben sich zwei Hamburger Abendblatt-Fotografen 2013 auf Krügers Spuren und bemühten sich, möglichst ex-

akt die Perspektiven zu wiederholen, die ihr Vorgänger vor einem halben Jahrhundert aufgenommen hatte. Die Ergebnisse ermöglichen dem Betrachter einen Stadtpaziergang der besonderen Art und erlauben, faszinierende Vergleiche zwischen der städtebaulichen Situation der Nachkriegszeit und der heutigen Stadt zu ziehen. Eintritt frei.

Mittwoch, 31. Mai bis

Mittwoch 5. Juni, im Foyer

Volksdorf,

wie es früher war

Fotoausstellung

➤ Die Bezeichnung Volksdorf stammt von „Volcwardesdorpe“ ab und hat seinen Ursprung in dem Namen des Dorfgründers

„Volkward“. Die erste urkundliche Erwähnung im Mittelalter erfolgte 1296. Volksdorf gehörte ursprünglich zu Stormarn, seine Einnahmen gingen jedoch an das Kloster Harvesthude. 1437 verpfändete der damalige Grundherr Volksdorf zusammen mit anderen Dörfern an Hamburg. Das Pfand wurde jedoch niemals ausgelöst, Volksdorf wurde somit eines der Hamburger Walddörfer. 1830 kam es zu einer tiefgreifenden Verwaltungsreform, bei der Volksdorf in die neu geschaffene Landherrschaft der Geestlande eingegliedert wurde. Ab 1867 pachtete dann der Hamburger Kaufmann Heinrich von Ohlendorff die Volksdorfer Jagdrechte. Er

trieb die Verkehrserschließung Volksdorfs voran, 1904 wurde die Kleinbahn von Altrahlstedt nach Volksdorf in Betrieb genommen. Seit 1920 führte die Walddörferbahn direkt nach Barmbek an das Hamburger U-Bahnnetz und machte Volksdorf als Wohnort interessant. Die Entwicklung Volksdorfs von einem kleinen Bauerndorf mit neun Vollhufen zu einem Hamburger Stadtteil mit mittlerweile gut 20.000 Einwohnern schritt nun voran. Eintritt frei.

➤ Wiesenkamp 16 – nur wenige Minuten vom U-Bahnhof Meiendorf

Wir drucken auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab!  
Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an:  
Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg  
oder per E-Mail an: [anzeigen@volksdorfer-zeitung.de](mailto:anzeigen@volksdorfer-zeitung.de)

**Wir sind ein kleines Team** in der bauhütte-kinderbetreuung. de , 22927 Großhansdorf / U-Bahn Schmalenbeck und suchen freundliche Unterstützung in der Kinderbetreuung ab Mai - Mitte Juli 2023, Montag - Mittwoch/ Donnerstag von 8.30 -11.00 / 12.00 Uhr. Eventuell Möglichkeit zur weiteren Mitarbeit. Wir freuen uns über Ihren Kontakt unter: [diebauhuette@gmx.de](mailto:diebauhuette@gmx.de)

**Bürokauffrau** für kleinen Gartenbaubetrieb, engagiert und möglichst mit Führerschein, für 2 Tage á 4 Stunden auf 450 €-Basis in Ammersbek gesucht. Fa. Komossa, Tel. 040 608 33 34

**Picknick-Korb** für 4 Pers., innen Schotten-Karo, kompl. mit Geschirr, Besteck, Thermokanne Preis VHS, Tel. 605 389 66

**Bergstedt**, 3 Zi.-Wohnung im 2-Fam.-Haus ab 1.6.23 zu vermieten, 87 qm, Balkon, Boden, Miete: 540 € + Nebenkosten + Kaution. Tel. 604 72 93

**Ovaler Esstisch**, Mahagoni, € 220,-, 160 cm x 110 cm, 50 cm ausklappbare Verlängerung auf 210 cm. 2 geschwungene, verbundene Füße, Selbstabholer. Tel. 040 53930590

**Nette Dame** von Naturliebhaber (Mitte 70) für gemeinsame Ausflüge "ins Grüne" (vorzugsweise sonntags) und andere Freizeitunternehmungen gesucht. Tel.: 040/644 46 50

**Rentnerin** sucht Briefmarkentauschpartner oder Marken, die nicht mehr benötigt werden. Tel. 678 58 34

**Div. Umzugskartons**, Stück 1,- €/ Kinderwagen Hartan, sehr guter Zustand 150,- €. Tel. 67106174

**Gurkentopf**, Kera-bleu, 2 Ltr. mit Deckel + Zange, dazu passend 2 kl. Keramikgefäße und Entsafter, gut erhalten, neuwertig Tel. 605 389 66

**Jugendbücher** zu verschenken. 2 Kartons, nur komplett, ua Karl May, Käptn Conny, Science Fiction. Abholer. 01719316312

**Gut begleitet** im eigenen Zuhause! Ich helfe Ihnen bei den kleinen&grossen Aufgaben des Alltags. Seniorenassistenz mit Herz & Verstand, Tel. 0152 589 73 979

**Hilfe für Garten** sowie Schlosser- und Klempnerarbeiten von Privat gesucht. Tel. 605 389 66

**Kleines Schlafsofa**, gut erhalten, Stoff grau-meliert, 1,60m breit, Liegefläche 1,35m. Für 100 Euro VHB zu verkaufen, Tel. 017657760275

**Verzaubert von Volksdorf:** junge Familie (noch zu viert) ist auf der Suche nach einem gemütlichen Haus mit Garten. Mobil: 0174/1915226

**Italienisch für Anfänger**, kleine Gruppe, wer macht noch mit? Tel. 0172-644824

**3-Zi.-Wohnung** im 2-Fam.-Haus in HH-Bergstedt ab 1.6.23 zu vermieten. 87 qm, Balkon, Boden, KM 540 € + NK + 3 MM Kaution. Tel. 0160 91946122

**Büroräume** f. Coaching und Supervision in zentraler Lage in Volksdorf gesucht. Tel: 0174-3836384, E-Mail: [hele-netimmermann@t-online.de](mailto:hele-netimmermann@t-online.de)

**Rentnerin** sucht nette Frau für Urlaubsreise nach Italien oder Kroatien im Herbst. Tel. 0171 9156169

**Staubsaugerbeutel**, z.B. HOOVER GALAXY (5x), ELEKTRO LUX, Modell Z320, Z32 (9x), Modell Z317 - D711 (10x) zu verschenken, Tel.605 389 66

**Janser Miniket** Teppich- Kettelmaschine, Verkaufe eine Überholte Teppich - Kettelmaschine incl Transportbox und Zubehör. Tel 017643842151

**Ferienwohnung** im Zentrum Volksdorf, für Familienbesuche o.ä. 2-3 Pers > 99 € >2 Nächte, Tel. 0177 5939757

**PC HILFE** Soft- / Hardware Inst., Internet, Homepages, DSL Audio- / Video / Bild, Handy, AntiVir . etc. Tel. 35076276

**Digitalkamera** Canon EOS 1100 D, Canon Objektiv 75- 300 mm , Ladegerät mit 2 Akkus und Fototasche alles neuwertig zu verkaufen VB 550,00 Euro. Info unter 0170 527 60 42

**Camper-Familie** sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, Tel: 01777826934

**Barrierefreie 2 - 2 1/2 ZiWhg.** (Aufzug) zwecks Eigenbedarf (w) zum Kauf gesucht. Mit Balkon und ÖPNV-Nähe / Bereich Volksdorf, Poppenbüttel oder Ahrensburg. Tel 82 48 52

**Hurra, wir singen wieder!** Der gem. Amicitia-Chor HH-Poppenbüttel sucht Verstärkung. Tel. 603 93 40

**Kaufe** und verkaufe Pferde aller Art und Sparten, Zahle bar und fair, MV Pferde 0176/32242048

**Suche - Rolex - Omega - Cartier** - Breitling - Tudor - Glashütte - Longines - Zenith - A. Lange & Söhne - Jaeger LeCoultre - Patek Philippe - Heuer - Zodiac - Sinn - Chronographe - Taschenuhren & Ersatzteile. Uhrmacher kauft alles, auch defektes & Zubehör. . Tel. 040 / 20 95 18 36

**Alte, kaputte Uhren** irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen. Leidenschaftlicher Uhrensammler freut sich über Bastelnachschub. Tel: 040-38 61 15 22

**SCHÖNES FÜR KINDER** - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17

**Hinterglasmalerei-Utensilien**, Farbvorlagen, Spezial-Glasplatten, rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen), Tel. 605 389 66

### Entrümpelungen mit ❤️

Bei uns landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet!

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvorschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313 E-Mail: [info@entruempelungen-mit-herz.de](mailto:info@entruempelungen-mit-herz.de). Internet: [www.entruempelungen-mit-herz.de](http://www.entruempelungen-mit-herz.de)

### Garten- und Landschaftsbau Sven Schomacker aus Sasel

Meine Schwerpunkte: Dauergartenpflege, Vertikutieren, Hecken- und Gehölzschnitt.

Der Fachmann arbeitet selbst bei Ihnen mit Maschinen der Profiklasse. Kunden in Volksdorf, Sasel und Wellingsbüttel verlassen sich seit über 20 Jahren auf mich. Telefon: 040 - 649 17 480

Wir sind ein in Volksdorf ansässiges mittelständisches Unternehmen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Mitarbeiter ( m/w/d) für Kaufmännische Tätigkeiten in VZ/TZ

Sie verfügen über eine abgeschlossene, kaufmännische Ausbildung und haben Kenntnisse im Bereich der Finanzbuchhaltung?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail an: [petra.schmidt@cdl-leasing.eu](mailto:petra.schmidt@cdl-leasing.eu)



## Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

➤ In der Gärtnerei am Ende vom Huusberg herrscht Hochbetrieb. Neuer Chef des 70 Jahre alten Betriebs mit über sechzig Mitarbeitern und rund 400 Rosensorten ist jetzt - in dritter Generation - der junge Dipl. Ing. Arne Pieperleit. Mein Frühjahrsspaziergang durchs Revier beginnt und endet besonders im Frühjahr unerwartet immer mal hier. Am liebsten gehe ich gleich in die rechte hintere Halle durch. Da gibt es die aktuellen Hingucker, blühende Farbfelder auf langen Tischen unterm Glasdach, von denen dann einige schon am nächsten Tag im eigenen Garten bis zum Frühstückstisch leuchten. Diesmal wähle ich gelb. Das blinkt am stärksten. Zumal der Himmel noch zu wünschen übrig lässt.

Das Dorf ist vorbereitet auf „open air“. Ich staune über die üppige Anzahl der Außensitze. Wundere mich nicht, dass die neuen städtischen Bänke mit den schwungvollen Armlehnen immer leer bleiben, weil sie leider am falschen Ort stehen, gegenüber und beinahe an dem Waldzipfel Ecke Farmsener Landstraße/Mellenbergweg, wo im Auftrag der Ohlendorffs um 1925 das backsteinerne Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs von Hugo Klugt errichtet wurde.

Ganz anders steht es um die Außensitze (mit Verzehrzwang) im Dorfczentrum. An den Wiesenhöfen – rechts und links von der Alten Apotheke – geht es los: Neben dem Schuhgeschäft sind die Freiluftterrassen leicht erhöht. Ein paar Schritte weiter bietet das Hotellokal Sitze – draußen und drinnen – mit und ohne Glaswand. Wenn die Kaffeestube im Museumsdorf geschlossen ist, biegt man am besten gleich in den Dorfwinkel ein, wo man sich rustikal vor der Tür des Eiscafés niederlassen kann. Die Konkurrenz, das Wiener Café mit dem Vorgarten der Ohlendorffschen Villa im Schatten der dicken alten Buchen hat noch keine Sitzmöbel auf dem Rasen aufgestellt. Aber die Bäckereien „Im Alten Dorfe“ und der Eismann auf der Ecke bieten genug Süßes, Warmes und Kaltes.

In der Kurve vor dem Brillenladen muss man sich entscheiden: Lässt man sich in der ruhigeren Fußgängerzone der Weißen Rose bis zum Block House nieder oder probiert man das neue (parkplatzschluckende) segeltuchbeschützte Bretterzelt in der Claus-Ferck-Straße aus? Der Verkehr rauscht etwas dicht vorbei, aber es gibt auch mehr zu gucken.

Wer hier nicht ins Gespräch gekommen ist, findet die Chance auf dorfmündliche Dialoge vielleicht im sich just verjüngenden Bürgerverein. Es sieht so aus, als ob sich die lokale Runde gerade durch etliche engagierte und jüngere Kandidaten erweitert. Derzeit geht es um von der Behörde allzu großzügig erteilte Baugenehmigungen und umstrittene Verdichtungen im so schön grünen „Walddorf“ Volksdorf. Weitere Mitdenker sind willkommen.

## P·T·W PFLEGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE  
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT

GESUNDHEITSTIPP No. 7 – GESUND ÄLTER WERDEN

## Augentraining leicht gemacht

Augen sind das komplexeste Sinnesorgan unseres Körpers. Die meiste Zeit des Tages leisten sie harte Arbeit. Zu oft richten wir sie lange Zeit am Stück auf Dinge in der Nähe, also auf den Computer, das Buch oder die Zeitung. Das führt zu Sehstress. Um die Augen zu entspannen, müssen regelmäßige Sehpausen eingelegt werden. Also immer wieder den Blick heben und in die Ferne schauen.



**TIPP:** Augenübungen trainieren die Sehkraft, stärken die Muskulatur rund um das Auge und versorgen es mit Sauerstoff. Effektiv ist gezieltes Augenkreisen. Rollen Sie bei geschlossenen Augen den Augapfel in einer Pendelbewegung von rechts nach links. Dann öffnen Sie die Augen und schauen erst nach ganz oben und dann nach unten, abschließend schauen Sie von links nach rechts.

Seit über 25 Jahren betreut und berät das PTW Pflegeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.

 PTW Pflegeteam · Halenreie 42 · 22359 Hamburg  
Tel. (040) 41 11 99-0 · [mail@ptw-pflegeteam.de](mailto:mail@ptw-pflegeteam.de)  
[www.ptw-pflegeteam.de](http://www.ptw-pflegeteam.de)

## Sierksdorf/Ostsee Ferienhaus „Meerblick“



Wir bieten ein Ferienhaus in Sierksdorf am Hansapark in der ersten Reihe mit einem unverbautem Meerblick an. Es ist für maximal 4 Erwachsene und zwei Kinder geeignet. Das Haus verfügt über 2 Schlafzimmer, 2 Bäder und zusätzlich einem ausgebauten Dachboden mit zwei Betten sowie einer Sauna.

### Das sind wir:

Bei uns, der Familie Ziem dreht sich alles um Immobilien, wir haben unser Hobby zum Beruf gemacht. Unsere besondere Leidenschaft gilt den Ferienhäusern in Siersdorf und Spanien.

Alle machen mit. Oma, Opa, die Kinder, die Schwiegertochter.

Für Anfragen sind wir 7 Tage die Woche bis in die Nacht erreichbar. Sie buchen direkt bei uns und sparen so Provision für die Vermittler. Die Internetseiten werden von unserem Sohn Finn, einem angehenden Wirtschaftsinformatiker gestaltet. Der älteste Sohn Eric arbeitet mit und betreut eine Unterkunft für Ukrainer in Thüringen.

Infos und Details zu den Objekten:

<http://www.ziem-family.com/>

E-Mail: [info@ziem-family.com](mailto:info@ziem-family.com) - Tel: **0151-647 41 650**

## Urlaub in ANDALUSIEN: „Niza-Beach“

Das Haus ist an der Cost del Sol, Andalusien nahe Malaga. Zum Flughafen in Malaga sind es ca. 35 Km. Nach Torre del Mar sind es ca. 6 KM. Sie wohnen zwischen Spaniern und Europäern.

Die Unterkunft wurde 2022 fertiggestellt und neu eingerichtet. Es bietet Platz für 4 - 5 Personen. Es verfügt über 2 Schlafzimmer, 2 Duschbäder mit je einer Toilette, eine offene Einbauküche mit Wohnzimmer und großer Terrasse mit Blick aufs Meer.

An der Costa del Sol herrschen auch im Winter frühlinghafte Temperaturen, tagsüber 17 - 23 Grad, nachts selten unter 12 Grad. Im Sommer ist es heiß und trocken.

Das Haus eignet sich für alle Altersgruppen - für den Urlaub, zum Überwintern oder auswandern. Im Haus liegt ein Glasfaserkabel für ein schnelles Internet.

Das Haus kann direkt von der Baufirma ohne Provisionen und ohne Zwischenhandel übernommen werden.

Sie können von unserer Erfahrung profitieren und wir stellen gern den Kontakt zur Baufirma her.



**MÖBEL NACH MASS – DIREKT VOM TISCHLER**  
EINBAUTEN · UMBAUTEN · REPARATUREN

**HOLZ** ist ein wunderbares, natürliches Material, aus dem man, in Kombination mit anderen Werkstoffen und Farben, einzigartige Designs herstellen kann.

Ich entwerfe und fertige für Sie Möbel nach Ihren Wünschen, professionell und präzise gebaut. Über 25 Jahre Erfahrung und mein Anspruch an höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue zeichnen meine Arbeit aus.



Ich freue mich über Ihren Anruf!  
**Ihr Andreas Thuroczy**  
Drechsler und Tischlermeister

**UNO** TISCHLEREI  
ANDREAS THUROCZY

UNO Tischlerei  
Andreas Thuroczy e.K.  
Bei der neuen Münze 12b  
22145 Hamburg

Telefon 040 486282

Fax 040 488328

[info@uno-tischlerei.de](mailto:info@uno-tischlerei.de)

[www.uno-tischlerei.de](http://www.uno-tischlerei.de)

- Kostenlose Erstberatung und Angebotserstellung
- Planung und Visualisierung Ihrer Vorstellungen
- Ausführung und Montage aus einer Hand

